Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

12. Jahrgang · 8. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 22. August 2014

Inhalt

Seite 3 Michael Herberger im Verlag

Seite 5 Neue Pächter im Siedlerheim

Seite 6 90 Jahre Kleingärtner Waldhof

Seite 11 50 Jahre Sandhofenschule

Seite 13 Radtour um den Mannheimer Norden

Seite 15 Gartenstädter Bürgergartenfest

Seite 16 Termine

Sandhofer Kerwe

23. - 26. August 2014

Großer Sonderteil in dieser Ausgabe Seite 9-13

Auf zur Sandhofer Kerwe

Ein Spektakel vom „Stich“ bis ins „alte Dorf“ vom 23. bis 26. August

Hoch hinaus: Den Kleinen macht es riesigen Spaß, sicher angegurtet am Gummiseil auf und nieder zu hüpfen. Foto: Archiv Schillinger

SANDHOFEN. Die Kerwe findet in diesem Jahr von Samstag, 23. bis einschließlich Dienstag, 26. August, in Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Bürgervereinigung, dem Gewerbeverein Sandhofen und der Grossmarkt Mannheim GmbH statt. Das Organisationsteam um Bettina Herbel, Reinhard Rohr und Roland Keuerleber hat nach dem Motto „Altbewährtes mit Neuem in Einklang bringen“ wieder ein attraktives und interessantes Kerweprogramm zusammengestellt. Samstags wird die Kerwe um 15 Uhr am Denkmal im alten Ortskern vom Vorsitzenden der Bürgervereinigung, Prof. Dr. Egon Jüttner, eröffnet. Zuvor ist der Kerwe-Umzug vom Stich losgezogen, begleitet von Abordnungen der Sandhofer Vereine und den lautstarken Exponaten der Oldtimer- und Traktorfreunde. Die Kerwe-Bagage wird erstmals ihre eigenen Verse vortragen und danach spielen „die Altrheinmusikanten“ auf. Der Grossmarkt hat auch dieses Jahr eine große Anzahl von Fahrgeschäften und Schaustellern angeworben, die sich wieder rund ums Denkmal präsentieren. Musikalisch geht es am Samstagnachmittag auf der Bühne am Stich mit der „Celebration Tanz- und Partyband“ los und am Abend gibt es Blues, Soul, Funk und Rock mit „City Jam“. Auf einer zweiten Bühne in der Kerwemeile treten „Sugar Eddie“, „Voice Express“ und „Die Schlagerpiraten“ auf.

Die Sandhofer Gewerbetreibenden haben ihre Geschäfte am Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag geöffnet. Auf dem Stich geht es musikalisch am Sonntagnachmittag mit „Too late“ los, und am Abend liefert „Good Times“ eine Oldie-Show vom Feinsten mit Hits aus den 60er und 70er Jahren. An beiden Tagen moderiert Bernd Graßmann das Bühnenprogramm am Stich. Zudem präsentiert er einen Contest nach dem Motto „Sandhofen sucht den Superstar“. Samstag und Sonntag sind die Krieger-, die Schönauer und die Sandhofer Straße bis zum Stich für den Autoverkehr gesperrt.

Ganz neu hinzugekommen ist ein Handwerker- und Bauernmarkt, der auf dem Kirchplatz der Dreifaltigkeitskirche seine Aufstellung nehmen wird, mit Glasbläsern, Bürstenmachern, Messerschleifern und Anbietern von Naturprodukten. Zahlreiche Gaststätten beteiligen sich an der Sandhofer Kerwe: Gasthaus „Zum Adler“, Café Bette mit zusätzlicher Bewirtung an der „Woog“ in Zusammenarbeit mit dem Männergesangverein 1878, Al Capone, Eiscafé Fontanella, Ristorante „da Angelo e Salvatore“, „Altes Fass“ und „Zur Reichspost“. Auch Sandhofer Vereine wie DJK Sandhofen, der Reit- und Fahrverein und die „alten Herren“ des TSV Sandhofen beteiligen sich. Die Kerwe-Beerdigung mit der Kerwebagage wird am Dienstagabend vor dem Café Bette stattfinden. *schi*

Mit Fußball und Bier zusammengerückt

Dämmerschoppen im KulturHaus Waldhof

WALDHOF. Mit trockenen Kehlen lässt sich schlecht Fußball schauen, das zumindest scheint Gesetz zu sein. Kein Wunder, dass sich zum Fassbieranstich des Kulturvereins Waldhof mit Public Viewing viele Fußballbegeisterte einfanden. Geschickt verknüpften die Veranstalter mit dem Errichten einer Beamer-Leinwand altgeliebte Traditionen mit neugewonnenem Patriotismus. Zugehörigkeit macht stolz und so feierte man auf dem Waldhof nicht nur den Beginn des 38. Stadtteilfestes, sondern auch das 1:0 von Mats Hummels gegen Frankreich. Die Begrüßungsworte des Ersten Vorsitzenden Stefan Höß fielen deshalb in diesem Jahr ungewohnt kurz aus, knüpfte das Vereinsoberhaupt damit doch an sein Versprechen des Neujahrsempfangs an: „Nicht so viel sprechen, mehr Taten folgen lassen.“ Und das machte er dann auch, als er SPD-Stadträtin Andrea Safferling und ihrem Kollegen Joachim Horner mit einem beherzten Holzhammer-Schlag auf den Hahn beim Anzapfen half. Nach bayerischem Vorbild hallte dabei das unverkennbare „Ozapft is“ durch Waldhofs Kulturhaus, ehe man sich zur zweiten Halbzeit wieder gebannt vor flackernden Bildern versammelte. Unter den Fußballfans fanden sich auch die bisherigen und die neu gewählten Bezirksbeiräte sowie der Vorsitzende des TV 1877 Waldhof Georg Neumann, der stellvertretende Vorsitzende der Kurpfalz-To-go-Freundschaftsvereinigung Kurt Baumann sowie Vorstandsmitglieder des Kulturvereins und des Carneval Club Waldhof ein, die bis zum Ende der schweißtreibenden Partie mitfieberten. So rückte man anlässlich des Stadtteilfestes schon am Freitagabend etwas enger zusammen und ließ sich die 30 Liter der Eichbaum Brauerei genüsslich schmecken. Für musikalische Unterhaltung sorgte an diesem Abend das Blaulicht Trio, das auf Kerwen in Mannheims Norden schon längst zum Stammpersonal gehört. *mp*

Faßanstich mit (v. l.) Elke Kreuzer, Stefan Höß, Alexander Manz, Markus Reisigel und Doris Söhnchen Helfert, unterstützt von den Stadträten Andrea Safferling (2. v. l.) und Joachim Horner (3. v. l). Foto: zg

Leben wie im Mittelalter

Großes Sommerfest mit Rittern und Gauklern

Mittelalterliche Mode kleidet auch (v. l.) Anna Pelz, die Erzieherinnen Bettina Jahnke und Jennifer Flaig, Mönch Dominik Kobel, Kita-Leiterin Silke Ludwig, Maike Kobel und die Schulanfänger Izaak, Joshua und Noah. Foto: Drechsler

SCHARHOF. Da der Scharhof in diesem Jahr sein 1250-jähriges Bestehen feiern kann, fanden die Erzieherinnen mit ihrer Leiterin Silke Ludwig und dem Vorsitzenden des Fördervereins des Kindergartens Elia Dominik Kobel anlässlich dieses Festes einen Grund, das diesjährige Sommerfest des Kindergartens mittelalterlich zu gestalten.

Nicht nur die Kinder waren von der Idee begeistert, sondern auch die Eltern. Da wurden Kleider und Kostüme geschneidert, Hüte gebastelt, um die Kleinen als richtige Ritter, Prinzessinnen und Burgfäuleins zu verkleiden. Auch die Eltern kamen auf besonderen Wunsch der Kinder als Burgherren, Gaukler und Spielleute verkleidet zum Fest. Die Kleider stammten aus dem Fundus der Freilichtbühne durch Vermittlung von Dominik Kobel. Silke Ludwig, die seit Januar dieses Jahres die Leitung der Kita innehat, war überrascht über „die enorme Motivation und den Lokalpatriotismus“ der Eltern.

Das Sommerfest stand ganz im Zeichen der etwa 20 Kinder, die begeistert Tänze probten, Gedichte und Lieder lernten, um sie den Eltern, Großeltern und Gästen zu präsentieren. Viel Spaß hatten alle bei dem Singspiel „Ritter Klipp von Klapperbach“ und mit einem mittelalterlichen Tanz, der sogar zweimal aufgeführt wurde: erst unter Anleitung der Erzieherinnen, und dann bestanden die Drei- bis Sechsjährigen darauf, den Reigen noch einmal alleine vor dem Publikum zu tanzen. Die kleinen Ritter konnten bei einem weiteren mittelalterlichen Spektakel beim Lanzenstechen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, um bunte Ringe zu treffen. Ganz toll fanden die Kinder den „Zauberer“ Andreas Knecht, dem sie sogar assistieren durften. Drängelei gab es auch bei den Kutschfahrten, die durch den Scharhof führten. Die Kinder waren begeistert und alle wollten sich von Marcus Hofmann kutschieren lassen.

Zwischendurch konnten sich alle mit Gegrilltem und Getränken stärken; für die Kinder gab es Würstchen, und wer es lieber süß mochte, konnte sich an der großen Auswahl des Kuchenbuffets bedienen.

Für Izaak, Joshua und Noah war es ein ganz besonderer Tag. Es hieß Abschied nehmen vom Kindergarten. Sie bekamen gebastelte Ritter-Schultüten und der Förderverein spendete achtzig, mit Gas gefüllte Luftballons, die mit Wunschzetteln versehen, in den Himmel geschickt wurden. Mit dem Lied für die drei Jungs „Alle Kinder lernen lesen, Indianer und Chinesen …“ verabschiedeten die Erzieherinnen die Schulanfänger. Eine große Tombola, die von Geschäftsleuten mit wertvollen Preisen bestückt worden war, rundete das Sommerfest ab. Mit dem Gesamterlös des Festes kann der Wunsch der Kinder und der Erzieherinnen für ein neues Spielgerät erfüllt werden. *dre*

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

IMMOBILIENVERKAUF
28 Jahre erfolgreich auf dem Immobilienmarkt in Mannheims Norden.
Wir suchen dringend für einen selbständigen Handwerker ein Einfamilienhaus auch renovierungsbedürftig.
Sowie ein Zweifamilienhaus oder Grundstück für leitenden Angestellten.
Michel-Philippi Immobilien • Telefon 0621/787331 • Mobil 0170/4781671
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

MEINE NR. 1
Dr. Jürgen Sprachmann
Arzt, Planken Mannheim
Vielen Dank! - Leisten Sie weiter diese großartige Arbeit!"
AKTUELL GESUCHT FÜR
Ärzteehepaar mit 2 Kinder: hochw. EFH in grüner Lage, bis EUR 650.000
Unternehmer-Ehepaar ohne Kinder: ETW ab 110 m²
Handwerker: größere ETW oder Haus gerne renovierungsbedürftig
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Tür meines Lebens
Das neue ATRIS- und SEDOR-Sortiment: mit 200 attraktiven Modellen und Ausstattungspaketen für Farbe, Griff, Sicherheit und Komfort. Wir helfen Ihnen gern, aus einer Tür genau die Tür Ihres Lebens zu machen:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Friseur/-in
(Vollzeit)
ab sofort gesucht.
The Hairstylists
Tel. 06206 - 9527171
68623 Lampertheim, Wilhelmstr. 38

Physiotherapeut/in
mit manueller Lymphdrainage (evt. MT)
für Teilzeit gesucht!
MA-Sandhofen
Tel: 0621/77 29 69

MA-Sandhofen - 2 ZKB von privat, ca. 52 m², 2.OG.
Sehr ordentl. MFH,Bj. 1951, Energieverbrauchsausweis, Kl.C-99kWh (m².a)
Elt.-Nachsp.-Hzg., keine Haustiere, renoviert, ab 01.11.2014, kalt 420,00 + NK. + 3 MMK
Tel. 069 - 68 52 86, 0163 - 17 33 61 3

MONTEIL LCN
Von Kopf bis Fuß perfekt gepflegt
Petra´s Studio
KOSMETIK
PERMANENT MAKE-UP
Inh. Petra Bamford
Langer Schlag 48-50
68305 Mannheim
Tel. 72 84 58 18
e-mail: petras.studio@gmail.com

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 - 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr, Sa: 9.30-12.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

Der Wolf ist zurück in Deutschland.
Er braucht Ihre Hilfe.
Werden Sie Wolf-Pate!
Infos: www.willkommen-wolf.de und NABU Patenschaften, 10108 Berlin
NABU

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
90 Jahre Vertrauen
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

38. Stadtteilfest lässt Waldhöfer Herz am Taunusplatz schlagen

Direkt neben dem Rohbau der Caritas feierten die Waldhöfer ihr 38. Stadtteilfest auf dem Taunusplatz.

WALDHOF. Er soll in den nächsten Jahren umgestaltet werden, soll den Waldhöfern ein Gefühl von Heimat und Zugehörigkeit vermitteln. Kein Wunder, dass sich der Erste Vorsitzende des Kulturvereins Stefan Höß bei seiner Festansprache für das Bauvorhaben Taunusplatz aussprach. Auch die Vorstandsvorsitzende der Caritas und diesjährige Schirmherrin des Stadtteilfestes, Regina Hertlein, befürwortete bei der Festeröffnung am Samstag den Ausbau des Festplatzes zwischen Franziskus- und Jugendkirche.

Etwa 20 ortsansässige Vereine waren gekommen, um sich Besuchern mit Tanzdarbietungen und Showeinlagen, mit Musik und leckerem Essen zu präsentieren. Darunter beispielsweise auch der griechische Verein Enosis Mannheim, der mit Souflaki, Gyros und Zaziki zu verwöhnen wusste. Der Carneval Club Waldhof und der Stand zur Prävention und Rehabilitation des Turnvereins kämpften mit ausgefallenen Bowle- und Sektkreationen gegen trockene Kehlen, während die evangelische Paulusgemeinde Kaffee und Kuchen ausrichtete. Trotz durchwachsenem Wetter, das neben Schauer und Regen auch brennende Hitze bereit hielt, besuchten rund 1.500 Menschen das Fest, dessen musikalischer Höhepunkt der Auftritt der Band „Grey, Black and Blond" darstellte. Besonders bei den jungen Besuchern kam die Präsenz der SV-Waldhof-Spieler gut an. So etwa auch beim zwölfjährigen Tobi, der gemeinsam mit Kumpel Jasin (11) auf die Torwand kickte. „Ich habe ein Trikot gewonnen", verkündete der Schüler nach versenktem Torwandtreffer stolz. „Das Stadtteilfest ist einfach immer spitze!" *mp*

Fußball beim 38. Stadtteilfest: v. l. Tobi (12) mit Kumpel Jasin (11) vor der Torwand des SV Waldhof. Fotos: Paul

Guter Ton für große Treue

Volksbank Sandhofen ehrt langjährige Mitglieder

SANDHOFEN. „Heute sind wir nur für Sie da", begrüßte Direktor Manfred Baumann die Mitglieder der Volksbank Sandhofen, die zum Ehrungsnachmittag in die Vereinsgaststätte der Spvgg Sandhofen gekommen waren. Geehrt wurden Mitglieder für 40, 50 und 60 Jahre Treue zur Volksbank. Insgesamt waren es 75 Jubilare, die allerdings, auch auf Grund des heißen Sommerwetters, nicht alle kommen konnten.

Baumann gliederte seine Ansprache für die Jahre 1954 (60 Jahre), 1964 (50) und 1974 (40) in die drei Gruppen Politik, Gesellschaft und Sport und ließ Erinnerungen wach werden. 1954: Deutschland wurde Fußballweltmeister, Hemingway erhielt den Literatur-Nobelpreis und Theodor Heuss wurde Bundespräsident. 1964 wurde Heinrich Lübke Bundespräsident, die Aktion Sorgenkind startete und Cassius Clay wurde Boxweltmeister. 1974: Richard Nixon tritt wegen der Watergate-Affäre zurück, Erich Kästner stirbt und Deutschland wird wieder Fußballweltmeister.

Auch ein Blick auf die Gegenwart warf Baumann. Mit 13.000 Kunden arbeitet die Bank zufriedenstellend zusammen, und das spricht sich auch herum. In diesem Jahr haben schon 316 neue Kunden ihre Beitrittsanträge eingereicht. „Wir sind in der Region – für die Region", betont Manfred Baumann und lobt die Jubilare: „Dank ihrer Treue zu uns ist diese Erfolgsgeschichte möglich geworden."

Die Jubilarfeier wurde musikalisch gestaltet von Tenor Octavio Yang, Chorleiter der evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde. Die kraftvollen Liedvorträge des Künstlers hätten durchaus auch einen größeren Saal erfüllt und begeisterten die Zuhörer, so dass er auch noch eine Zugabe singen musste. Alle anwesenden Jubilare wurden einzeln aufgerufen und erhielten eine Urkunde und ein Weinpräsent. Die Feierlichkeiten klangen mit einer deftigen Vesper und geselligen Gesprächen aus. *schi*

Die Jubilare der Volksbank Sandhofen, umrahmt von Tenor Octavio Yang (l.) und den Direktoren Thomas Fleck (2. v. l.) und Manfred Baumann (r.). Foto: Schillinger

EDITORIAL

Vampire und Veganer

Liebe **Leserinnen und Leser,** einen lauen Sommerabend an unseren Flüssen und Seen zu verbringen, das ist doch herrlich – wären da nicht diese lästigen Blutsauger … Sicher sind Stechmücken keine Strafe für uns Menschen, denn sie waren schon lange vor uns da. Das älteste bekannte Exemplar wurde als Einschluss in einem etwa 79 Millionen Jahre alten Bernstein entdeckt. Welche Dinos es zuvor wohl gepikst hat?

In unserer Zivilisation sind Stechmücken vor allem in Verruf geraten, weil sie schlimme Krankheiten wie Malaria oder Gelbfieber übertragen können. Schon die Römer haben deshalb viele Sümpfe trockengelegt, um neue Regionen besiedeln zu können. Das Übel hat sich tief in unser kollektives Gedächtnis eingeprägt, und wie so oft trifft es dabei auch Unschuldige. Denn Schnaken im engeren Sinn sind eine Familie der Stechmücken, die sich ausschließlich von Pflanzensäften wie Wasser und Nektar ernähren. Zum Stechen haben sie gar keine geeigneten Mundwerkzeuge. Die bis zu vier Zentimeter lange Kohlschnake beispielsweise ist als reiner Veganer völlig harmlos. Ihre Blut saugenden Verwandten, die hierzulande gerne als „Rheinschnaken" bezeichnet werden, durchdringen die Haut mit Hilfe eines Stechrüssels. Aller Gleichberechtigung zum Trotz sind es nur die Weibchen, die Proteine und Eisen aus dem Blut für die Produktion ihrer Eier benötigen. Die Männchen begnügen sich mit Pflanzensäften. Um ihre Vermehrung einzudämmen, hilft es herumstehende Wasserbehälter in Hof und Garten zu leeren oder abzudecken. Denn die Larven brauchen das nasse Element für ihre Entwicklung. Großflächig setzt die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e. V. (KABS) im Frühjahr und nach Hochwasser am Rhein ein biologisches Larvenvernichtungsmittel ein, um uns allzu viele Plagegeister im Sommer zu ersparen.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)

Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre), Anna Rebecca Dreher (ard), Meike Paul (mp)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)

Auflage: 27.500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen/Scharhof	
Hotel-Gasthof „Zum Adler"	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Kaiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Sandhofer Straße 331
Ladenkiosk „Stich"	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11
Blumen Beier	Viernheimer Weg
Schönau/Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51
Waldhof/Gartenstadt/Luzenberg	
Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Hanauer Straße 50
Adler Apotheke	Hanauer Straße 52
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Oppauer Straße 7
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18
Physio Praxis Sandra Stroezel	Speckweg 45-51
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
VR Bank Rhein-Neckar	Waldpforte 1-5

„Wir schaffen Möglichkeiten für Mannheim, sich weiterzuentwickeln“

Michael Herberger im Gespräch mit den Nord-Nachrichten

Michael Herberger bei „Wettsingen in Schwetzingen“. Foto: Thomas Mardo

MANNHEIM. Zu einem informativen Gespräch war Michael Herberger, musikalischer Leiter der Söhne Mannheims, zu Gast im Verlag der SOS Medien.

Michael Herberger ist ein Kind des Mannheimer Nordens. Aufgewachsen in der Gartenstadt, ging er in die Alfred-Delp-Schule und später aufs Peter-Petersen-Gymnasium. Er spielte in der F-Jugend beim VfB-Gartenstad Fußball, aber für eine Karriere in dieser Sportart reichte es nicht: „Ich kann kicken, weil es Spaß macht, aber im Verein – da klappte das so nicht“. Da hilft es auch nichts, dass der ehemalige Fußball-Nationaltrainer Seppl Herberger sein Uronkel ist. Prägend für ihn war die christliche Erziehung seiner Mutter Heike, die ihn früh in den Kindergottesdienst der Gnadenkirche zu Pfarrer Wolfgang Meuret brachte. Trotzdem sieht er Kirche kritisch: „Mein Glaube deckt sich nicht ganz mit der Landeskirche.“ Nach dem Abitur hatte Michael erwogen, Theologie zu studieren, aber „mein Glaube hätte das Studium nicht überlebt“. Deshalb hat er an der Universität Heidelberg Molekularbiologie studiert. Doch nach Erhalt des Diploms machte er sein Steckenpferd zum Beruf – die Musik.

Mit vier Jahren hat Michael Herberger bereits Klavierspielen gelernt und spielte mit 15 Jahren in seiner ersten Band zusammen mit ehemaligen Mitgliedern der Band „Eisvogel“, darunter mit Bernd Graßmann, Bernd Nauwartat und anderen Musikern. Man kannte sich. Irgendwann gab es dann die „Söhne Mannheims“, die im Jahr 2000 mit „Geh davon aus“ ihren Durchbruch schafften. Danach kamen die Erfolge, die mit der „Goldenen Stimmgabel“ 2001 und 2005, dem „Echo“ 2005 und dem „Comet“ zweimal 2005 honoriert wurden. „Der Erfolg hat mich nicht negativ verändert“, lächelt Herberger, dem die Themen Freiheit und Nächstenliebe, Respekt und Toleranz wichtig sind. Folgerichtig engagiert er sich auch ehrenamtlich, denn „das hat viel mit ehrlichen Gefühlen zu tun“. So unterstützt Michael Herberger mit den „Söhnen Mannheims“ den von ihm mitbegründeten Verein „Aufwind“. Dort wird sozial benachteiligten Kindern im Brennpunkt Neckarstadt-West geholfen. Herberger ist auch Mitglied im Kuratorium der Sepp-Herberger-Stiftung. Für ihn ist das etwas ganz Besonderes, in einer Reihe mit Größen wie Horst Eckel, Oliver Kahn, Uwe Seeler oder Otto Rehagel zu sitzen und über Fördermittel, zum Beispiel für den Behindertenfußball, zu entscheiden.

Vor zweieinhalb Jahren haben Xavier Naidoo und Michael Herberger beschlossen, mit den „Söhnen“ eine Live-Auftrittspause zu machen. Somit hatten sie Zeit, sich einem neuen Projekt zu widmen. Naidoo und Herberger wollen auf dem Gelände der ehemaligen US-Kasernen „Taylor Barracks“ und „Benjamin Franklin Village“ an der B38 ein Zentrum für Musik- und TV-Showproduktionen errichten: „Ein Projekt wie die ‚muziQ Studios‘ in Amsterdam, mit einer Halle für 2.000 bis 4.000 Leute und variablen Studios in verschiedenen Größen. Jede Art von Musik hat ihre eigenen spezifischen Anforderungen an die Studios und braucht dementsprechend die geeignete Akustik, egal ob Klassik oder Pop, Oper oder House Music. Es werden tägliche Events produziert, es gibt dort Musikunterricht und es werden Fernsehprogramme aufgezeichnet“, erklärt Herberger mit dem ihm eigenen Elan. „Darum etabliert sich die Infrastruktur wie ein Bienenstock und bildet so die Vernetzungsmöglichkeiten, die das Projekt benötigt, um mit einem Kreativwirtschaftszentrum, Büros, Arbeitsstätten und Wohnen ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Synergieeffekte freimacht. Mit Partnern, die uns in der Planung und in der Ausführung begleiten wollen, sind wir im intensiven Gespräch. Wir prüfen und wir planen und vor allen Dingen – wir bauen und wollen unseren 20-jährigen Erfahrungsschatz mit einbringen. Dieses Projekt wäre weltweit einzigartig. Das ist eine Riesenmöglichkeit für Mannheim, sich weiterzuentwickeln, und man sollte nicht zu zögerlich sein.“

Regelmäßige Gespräche mit der Stadt Mannheim und ihrem Konversionsbeauftragten Dr. Konrad Hummel sind im Gange. Mannheim sei seit Mozart Musikstadt, sagt Herberger und lobt ausdrücklich den Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Dr. Peter Kurz: „Sein Steckenpferd ist seit elf Jahren die Musikstadt Mannheim, die unbestritten eine Erfolgsgeschichte ist.“ Michael Herberger bringt sein Engagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung seiner Heimatstadt mit den Worten auf den Punkt: „Wer in seine Zukunft nicht investiert, hat keine.“ *schi*

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621 / 77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Vermögende Familie sucht über uns ein MFH zur Kapitalanlage.
Finanzierung ist durch unser Haus gesichert.
„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung“
Ralf Bauer
Immobilienspezialist
Immobilienwirt (Diplom VWA)
„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache“
Ingeborg Kunz-Tobula
Immobilienspezialistin
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.50 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Grüner Erbseneintopf, Wiener Würstchen, Brötchen, Obst
Di. Hacksteak, Rahmsoße, Basmati-Reis, Blattsalat, Milchreis
Mi. Gefüllte Kohlroulade Großmutter Art, Salzkartoffeln, Obst
Do. Schnitzel Zigeuner Art, Eierteigwaren, Tomatensalat, Gebäck
Fr. Deftiger Kartoffelauflauf, frischer Blattspinat, Mischsalat, Obst
Sa. Ochsenbrust, Soße, Kartoffeln, Rote-Beete-Salat, Fruchtjoghurt
So. Putengeschnetzeltes, Kaisergemüse, Salzkartoffeln, Riegel
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

„Wie wird man eigentlich Straßenbahnfahrer?“
Etwa 1.000 Fahrerinnen und Fahrer sorgen bei der rnv jeden Tag dafür, dass Sie mit gutem Gefühl ans Ziel kommen.
Einblicke in die Ausbildung erhalten Sie hier:
www.rnv-online.de/strassenbahnfahrer

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

KOMPAKT

Hobby-Kreativmarkt auf der Blumenauer Kerwe

BLUMENAU. Die Siedler- und Eigenheimergemeinschaft veranstaltet auf dem Blumenauer Festplatz am Kerwesonntag wieder einen Hobby-Kreativmarkt.

Wer seine selbst hergestellten Kunsthandwerke ausstellen möchte – und hier sind Ideen und Kreationen keine Grenzen gesetzt – kann sich gerne unter 0621 773382 oder martina.irmscher@freenet.de melden. Der Markt findet anlässlich der Blumenauer Kerwe (5.-7. September) am Kerwesonntag, 7. September, auf dem Blumenauer Festplatz, Viernheimer Weg 225 von 13 bis 18 Uhr statt. Die Standgebühr beträgt 12 Euro. *zg*

Gemäldeausstellung im Rahmen „Kunst im Wald“

GARTENSTADT. Der Förderverein Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. (FDK) veranstaltet im Rahmen seiner Reihe „Kunst im Wald“ am 13. und 14. September von 11-18 Uhr eine Gemäldeausstellung, mit den beiden Künstlern Manfred Werner und Willi Schnurr, im Info-Center am Karlstern, im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“. Die Vernissage findet am 13. September um 11 Uhr statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch das Info-Center, zum Gedenken an den langjährigen 1. Vorsitzenden Max Jaeger, in „Max Jaeger Haus“ umbenannt. Zur Vernissage wie auch zu der Namensgebung lädt der FDK die Bürger und Bürgerinnen aus Nah und Fern recht herzlich ein. *zg*

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Kunstrasenplatz für den SC Blumenau

Aus einer visionären Idee wurde Wirklichkeit

Allen Helfern dankte Michael Hauth, ganz besonders Andreas Adler, Werner Frey, Walter Guthruf, Peter Knosalla, Freddy Crusius, Michael Lange, Ulrich Rechner, Karl-Heinz Schwebig, Harald Thome, Jürgen Wolf, Platzwart Karl-Heinz Weibler und Bauleiter Georg Wilberg. Foto: Drechsler

BLUMENAU. Endlich war es soweit: der langersehnte Kunstrasenplatz des SC Blumenau konnte eingeweiht werden. Drei Tage hatten die Fußballer Gelegenheit ihren tollen neuen Platz in Besitz zu nehmen und immer wieder das satte Grün des Rasens zu bewundern. Jugendturniere mit den Bambinis bis zur C-Jugend und AH-Turniere fanden statt. Zum ersten Mal begann die Kreispokalrunde der ersten Mannschaft gegen den Kreisligisten TSG Lützelsachsen auf dem neuen Rasen. Leider verloren die Blumenauer das Spiel mit dem Endergebnis 1:3. Wer hätte gedacht, dass aus der spontanen Idee des Jahres 2007 heraus, aus dem Fußballfeld aus Sand und Schotter einmal ein Kunstrasenplatz entstehen würde. Dieser Gedanke erschien damals vielen als utopisch. Der Verein hatte aber nicht mit der Hingabe und Ausdauer des Abteilungsleiters Jürgen Wolf gerechnet, der im wahrsten Sinne „am Ball beziehungsweise Kunstrasen“ blieb.

Viele Ehrenamtliche hatten sich zusammengefunden, um mit Spendenaktionen Geld zu sammeln, sei es bei Weihnachtsmärkten oder der von Wolfgang Reindel organisierte Kuchenverkauf bei Blumen Beier. Unterstützung fanden die Vereinsvertreter um Michael Hauth und Joachim Rupp auch bei den Jugendmannschaften.

Großzügige Spenden von Firmen, Geschäftsleuten und Privatpersonen, sowie den Zwischenfinanzierungen aufgenommener Privatkredite, stießen auf große Resonanz bei den Mitgliedern, so Vorsitzender Hauth. „Wir werden auch eine Spendertafel errichten, jedoch fehlen uns aktuell noch 20.000 Euro und wir hoffen, dass noch großzügige Geldgeber bereitstehen, die sich dann auf der später aufgestellten Spendertafel wieder finden.“

Zur offiziellen Einweihung überbrachte der Fachbereichsleiter Sport und Freizeit Uwe Kaliske, Grüße des Oberbürgermeisters. Er betonte, dass die Stadt Mannheim 75.000 Euro zu dem Projekt beisteuerte, um das Ehrenamt zu unterstützen. Zugesagte Fördergelder waren der größte Beitrag zur Finanzierung des Vorhabens durch den Badischen Sportbund, der vertreten durch Michael Scheidel ebenso Glückwünsche überbrachte, wie der Vorsitzende des Badischen Fußballverbands Kreis Mannheim, Harald Schäfer.

Unter den Gratulanten befanden sich unter anderem der Landtagsabgeordnete Wolfgang Raufelder, der sich wünscht „dass Mannheim wieder Bundesligist wird – warum nicht der SC Blumenau?“ Von der Volksbank kamen Heike Saponara und Walter Guckert, die Bürgervereinigung Sandhofen vertraten Uwe Plitt und Jürgen Wolf. Für den Gewerbeverein Sandhofen kamen Bettina Herbel und Reinhard Rohr, von den Blumenauer Vereinen gratulierten Wolfgang Preuß, Jürgen Klopsch und Manfred Bechtel, um nur einige zu nennen. Auch Peter Bessler, Stellvertreter der Tennisabteilung des Vereins lobte den Einsatz der Verantwortlichen und beglückwünschte Jürgen Wolf „zu seinem gelungenen Baby“.

An allen Tagen kamen viele Gäste um die neue Anlage zu begutachten, ließen sich von den fleißigen Helfern mit Gegrilltem, Spießbraten und Kuchen verwöhnen. Eine Spielerfrau hatte eine Torte gebacken, mit der Aufschrift „Kunstrasenplatz - ein Traum wurde wahr“, dies machte sichtbar deutlich, wie die Mitglieder des SC Blumenau geschlossen hinter ihrem Verein stehen. Die Segnung des Kunstrasenplatzes durch beide Konfessionen, das bayrische Weißwurstessen danach, sowie ein Unterhaltungsprogramm für Kinder rundete die gelungene Veranstaltung ab. *dre*

BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport
wünscht allen Mitgliedern und Freunden zur Sommer- und Ferienzeit viel Vergnügen und Spaß bei allen Aktivitäten.
Kontaktaufnahme: Dietmar Röhrig · Tel. 0621 - 82 82 573

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene
- Notdienst
- Sanierung von Trinkwasserleitungen

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Zwei Sehenswürdigkeiten – ein Preis

Fahren Sie mit der Heidelberger Bergbahn vom Kornmarkt bis zur Molkenkur und verbinden Sie Ihren Ausflug mit einer Besichtigung des Heidelberger Schlosses, des Fasskellers und des Deutschen Apotheken-Museums.

Mit dem Schlossticket der Heidelberger Bergbahnen gibt es dieses Erlebnis einschließlich Rückfahrt für günstige 6,– Euro.

Mehr unter www.bergbahn-heidelberg.de

Heidelberger Bergbahnen

Schöne Ein- und Ausblicke mit den Heidelberger Bergbahnen

Eine Fahrt mit den Heidelberger Bergbahnen bietet reizvolle Aussichten auf die Stadt am Neckar und führt zu einigen der schönsten Plätze Heidelbergs. Die untere Bahn, eine der modernsten Bergbahnen Deutschlands, fährt vom Kornmarkt in der Heidelberger Altstadt zunächst bis zum weltberühmten Schloss. Ein Zwischenstopp lohnt sich – umso mehr, als im Ticket für die Hin- und Rückfahrt mit der unteren Bahn, dem Schlossticket, der Besuch des Schlosshofes, des Deutschen Apotheken-Museums und des Fasskellers inklusive ist.

Danach geht die Fahrt bis zur Umsteigestation Molkenkur, wo sich schöne Ausblicke auf das Neckartal, das Schloss und die Altstadt bieten. Von hier aus fahren die über 100 Jahre alten Wagen der oberen Bergbahn zum Königstuhl. Dort, auf einer Höhe von über 500 Metern über dem Meeresspiegel, kann man bei guter Sicht weit über die Rheinebene schauen. Zahlreiche Wanderwege versprechen Ruhe und Erholung. Außerdem finden sich am Königstuhl eine Falknerei, das Märchenparadies sowie ein Ausstellungsraum mit spannenden Zeugnissen der Geschichte der Heidelberger Straßen- und Bergbahnen. *zg*

Infos unter www.bergbahn-heidelberg.de

Karten & Infos: Planetarium Mannheim

Wilhelm-Varnholt-Allee 1 (Europaplatz) · 68165 Mannheim
Auskünfte und Infos: Tel. 0621–415692
www.planetarium-mannheim.de

„Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ im Planetarium

Seit dem 20. Juli ist im Mannheimer Planetarium erstmals eine Videoshow im 360-Grad-Bildformat zu sehen, die die Geschichte des kleinen grünen Drachen Tabaluga in verträumten Bildern und den einfühlsamen Melodien des Rock-Sängers Peter Maffay präsentiert. In Zusammenarbeit mit der content dome GmbH und den FrogFish Studios ist eine Inszenierung entstanden, die für Kinder ab acht Jahren, aber auch für Erwachsene beeindruckende Bilder zu bieten hat. Doch auch der Inhalt der einstündigen Show hat es in sich. Denn nachdem Tabalugas Wecker eines Morgens umfällt, und sich plötzlich nicht mehr rührt, begibt sich der Drache auf eine geheimnisvolle Suche nach den Spuren der Zeit und trifft dabei – neben seiner geliebten Lilli und seinem Erzfeind Arktos – auch auf einen steinalten Felsen und eine Eintagsfliege. Spannung ist dabei garantiert! Das Programm dauert circa 60 Minuten und ist für Kinder ab acht Jahren geeignet. Der Eintritt kostet einheitlich 9,50 Euro. *zg*

Infos unter Telefon 0621 415692 oder www.planetarium-mannheim.de

Ausflug für Genießer mit dem WinzerExpress Bad Dürkheim

Sie möchten den herrlichen Blick über die Weinberge Bad Dürkheims mit einem pfälzischen Vesper, einem guten Schluck Wein und einer Planwagen-Fahrt verbinden? Dann nehmen Sie doch Platz im WinzerExpress von Hans Hetterich und Reinhard Brenzinger! Während Hetterich bis zu 60 Gäste, aber auch kleine Gruppen in passenden Planwagen durch die Gegend fährt, der einst die Römer die wertvolle Traube schenkten, ist es der Dürkheimer Barde Reinhard Brenzinger, der seine Gäste mit launigen pfälzischen Liedern, Gedichten und Geschichten kunstvoll unterhält. Start der Fahrt ist stets am Dürkheimer Wurstmarkt. Mit fünf verkostbaren Weinen und deftigen Spezialitäten auf dem Tisch, werden dann im Anschluss neben der römischen Quelle am Annaberg auch der Römerkeller und das römische Herrenhaus Weilberg passiert. Gute zweieinhalb Stunden kann man auf diese Weise die Seele baumeln lassen und die herrliche Atmosphäre genießen. Zusätzlich zu der üblichen Wochenendfahrt, die für Erwachsene 30 und für Kinder von acht bis 14 Jahren 15 Euro kostet, bietet der WinzerExpress auch Sonderfahrten an. Da auch beheizbare Planwagen mit Decken zur Verfügung stehen, sind Fahrten auch im Frühjahr, Herbst und Winter möglich. *red*

Anfragen und Anmeldungen unter info@winzerexpress-pfalz.de oder Telefon 06322 989345. Weitere Informationen unter www.winzerexpress-pfalz.de

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Probiermal Lecker rettet den Feuerschlucker

von Iris Welling

Jeder hat seine besonderen Fähigkeiten. Etwas, was er oder sie besser kann als andere: Rad fahren, kicken, singen, malen, Klavier spielen – aus Millionen von Möglichkeiten sucht sich jeder im Laufe seines Lebens etwas aus.

Auf Probiermal Lecker traf nichts davon zu. Meist saß er auf einer Bank am Brunnen, wippte mit den Füßen oder dem Kopf oder mit beidem gleichzeitig. Dabei lachte er – niemand wusste, warum und worüber. Im Sommer wartet er neben Ginos Eissalon darauf, dass ihm jemand ein Eis spendierte. Gelang es, versuchte er jeden, der vorbeikam an seinem Glück teilhaben zu lassen. „Probier mal – lecker“, was alle dankend ablehnten. Nun, sein seltsamer Name ist damit erklärt – seinen richtigen Namen wusste niemand, auch nicht, wie alt er war, ob sich jemand um ihn kümmerte, woher er kam. Ab und zu hörten die Kinder ihre Eltern sagen, Probiermal Lecker sei nicht ganz richtig im Kopf … was immer das auch hieß. Aber da er friedlich war, belächelte man ihn mitleidig und ließ ihn in Ruhe. Und wenn mal einer dachte, er müsse seine üble Laune an ihm auslassen, fand sich immer jemand, der beherzt für ihn eintrat und ihm ein Eis spendierte.

Jedes Jahr gastierte der Zirkus Sternenzelt in Ulkweiler. Und wie immer warteten alle gespannt auf den Feuerschlucker, doch diese Vorstellung ging ohne ihn zu Ende. „Wo ist der Feuerschlucker?“, riefen die Ulkweiler. Der Direktor zuckte die Schultern, gab dem Orchester ein Zeichen, damit die Trompeten lauter plärrten und die Trommeln heftiger lärmten, doch die Ulkweiler lärmten und plärrten noch lauter: „Her mit unserem Feuerschlucker“ – bis sich der Vorhang nochmals öffnete und der berühmte Feuerschlucker in die Manege schlich, mit hängenden Schultern und gesenktem Kopf. Die Zuschauer verstummten, doch es war der Direktor, der sprach.

„Leider kann der berühmte Feuerschlucker nur noch Feuer SPUCKEN, denn er hat einen echten Drachenstein verschluckt, um besser Feuer spucken, äh, schlucken zu können. Schon drei Zirkuszelte sind in Flammen aufgegangen!“

Natürlich glaubte ihm keiner auch nur ein Wort! Drachensteine – wo gibt’s denn so was! Alle brüllten „Betrug“ und „Geld zurück“, als der Feuerschlucker den Mund öffnete – nur einen einzigen Millimeter –, um „Tut mir Leid“ zu sagen. Schon nach „Tut“ loderten die Flammen aus seinem Mund. Die Ulkweiler stürzten kreischend zu den Ausgängen, der Zirkusdirektor goss sich vorsichtshalber einen Eimer Wasser über den Kopf … nur Probiermal Lecker, der ganz vorn saß, stand auf und hielt dem unglücklichen Feuerschlucker-Spucker seine Eiswaffel voll kühl-glitzernden Eiskristallen unter den Flammen speienden Mund. „Probier mal – lecker“, sagte er und stieß dem Feuerschlucker die Eiswaffel in den Hals. Der schluckte, prustete und hustete Dampfwolken, dann rülpste er … ein letztes schwefelgelbes Wölkchen trudelte aus seinem Hals – und verpuffte!

„Echt lecker – danke“, sagte der Feuerschlucker und ein orkanartiger Jubel brach los. Probiermal Lecker wurde auf vielen Schultern durch die Manege getragen und wäre in den nächsten Tagen mit Eisbechern überschüttet worden, doch er war – genau wie der Feuerschlucker – plötzlich verschwunden.

Jemand erzählte, der Feuerschlucker hätte zusammen mit Probiermal Lecker ein Eiscafé eröffnet. Na ja, so richtig geglaubt hat das keiner – genau wie die Sache mit dem Drachenstein. Fest steht jedoch, dass Probiermal Lecker verschwunden blieb – und seltsam, seitdem vermissen ihn die Ulkweiler. Obwohl er doch nix Besonderes war …

Heiße Sonne, heiße Musik – BDS versteht zu feiern

Die Grillmeister Ralf Eidelmann und Wolfgang Seifert (v. l.) zeigen Kassier Werner Alessandri, wie man ein gutes Steak zubereitet. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Der Bund der Selbständigen (BDS) hatte zur ersten sommerlichen Grillmeisterschaft geladen – Grillfleisch und Gas/Holzkohle sollten bereitgestellt werden. Die Grundidee der Vorstandschaft war gut und attraktiv – denn dem Gewinner lockten schöne Preise. „Leider meldete sich kein ‚Grillmeister' zu dem Wettbewerb an", so der Vorsitzende Horst Süß enttäuscht. Dennoch mussten die zahlreichen Gäste nicht hungern, da die beiden Vorstandsmitglieder Ralf Eidelmann und Wolfgang Seifert sich als wahre Grillmeister entpuppten und wunderbare Steaks und Bratwürste servierten. Am Getränkestand schenkten Horst Süß und Bianka Spitz kühle Getränke aus. Kassier Werner Alessandri und Schriftführerin Silvia Kellermann waren für die Tombola zuständig, deren Erlös dem Kinderheim St. Josef in Käfertal zugute kommt. BDS-Vorsitzender Süß hatte den Lagerplatz seiner Dachdeckerei mit seinen Helfern zu einem Festplatz umgestaltet. Im Laufe des Jahres soll noch eine Bühne erstellt werden, um weiteren Veranstaltungen, wie auch der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse", mehr Raum bieten zu können. Für die vielen Helfer, die für dieses Fest benötigt wurden, dankte Süß ganz besonders seinen Mitgliedern und seinem Freund Bernhard Höllriegl, der immer zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird.

Bei diesem ersten Grillfest kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz: Nachmittags spielte unter der Leitung von Ottmar Öhring der Posaunenchor der Evangelischen Schönaugemeinde ganz andere Töne. Statt mit Kirchenliedern überraschte der Chor mit Swing und Jazz. Die Besucher waren überrascht und begeistert. Der Applaus war der Gruppe sicher. Fetziger ging es am Abend mit Rock und Pop mit der Band „Simply:But" weiter. Einige Besucher konnten sich dem heißen Rhythmus nicht entziehen und rockten um die Wette. Die Schönauer Musiker sind schon lange nicht nur in ihrem Stadtteil für ihren guten Sound bekannt und beliebt,

sondern werden auch für entfernte Events gebucht. Bei der Band ist BDS-Mitglied Klaus Spitz als Drumer dabei.

Nachdem die Auflösung des Schönauer Bundes der Selbständigen vom Tisch und mit dem Besitzer der Brillenwerkstatt in der Kattowitzer Zeile, Optiker Sven Hörning, ein neues Mitglied dazugekommen ist, freut sich der Vorsitzende Horst Süß, dass der Verein nun wieder in der Lage ist, produktiv zu arbeiten.

dre

Neue Wirtsleute im Siedlerheim

Italienische und deutsche Küche

SCHÖNAU. Endlich ist es geschafft – die Umbauarbeiten in dem Schönauer Kulturzentrum „Siedlerheim" sind beendet. Willi Hamberger, Vorsitzender der Kultur- und Interessengemeinschaft, hat gemeinsam mit seinem Helferteam allen Grund zum Strahlen, denn mit viel Eigenarbeit wurden die Räumlichkeiten renoviert und laden nun hell und freundlich die Gäste ein. Dass es so bleibt, versprechen die neuen Wirtsleute Isabella, Tanja und Carmelo Cuva mit Antonio De Maio, der im Service-Bereich arbeitet. Familie Cuva ist auf der Schönau seit Jahren bekannt: Das Pizzahäusel in der Lilienthalstraße und die Memelstube waren die ersten Stationen für sie hier im Stadtteil.

Nach monatelanger Arbeit sind alle zufrieden: Willi Hamberger und seine Mitstreiter strahlen um die Wette. Foto: Drechsler

Mit typisch italienischen, aber auch mit deutschen Gerichten will die Familie punkten – auf der Speisekarte ist für jeden Geschmack etwas dabei. „Das Essen ist wirklich sehr gut und die Bedienung freundlich und zuvorkommend", weiß Bettina Stein, die bei einer Geburtstagsfeier dabei war. Auch die beiden Köche Getano Scalia und Salvatore Saborito wollen ihr Bestes geben.

Willi Hamberger und seine Stellvertreterin Anna Döbler dankten bei der Einweihungsfeier allen ehrenamtlichen Helfern. Allen voran Paul Müller, der als Fachmann über 50 Steckdosen verlegte, Eduard Arndt und Andrea Eisenhauer, Carmen und Erwin Hamberger, Lina Brausch, Karl Knoop und Roswitha Weinert, James Scholl sowie Norbert Pfeil von der Siedlergemeinschaft. Ohne diese fleißige Truppe wäre all dies nicht zu schaffen gewesen, so der KIG-Vorsitzende, der auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Pächtern hofft. Dass es Fassbier gibt, wurde von den Vertretern des Bezirksbeirates Johann Danisch, Ernst Kraus und Bernhard Höllriegl ebenso freudig vernommen wie von den Vereinsvertretern Erwin Hamberger, RSC, Kurt Fitz, KARDS, und Thomas Wunder von der AWO. Auch Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl ist begeistert von dem schönen Ambiente der Gaststube und den Nebenräumen, auch die Kegelbahn wurde vollständig renoviert und erstrahlt in neuem Glanz. Das Fazit beim anschließendem Sektempfang: „Alles ist wirklich toll geworden, man fühlt sich hier wohl."

dre

Fünf Vereine streben Fusion an

Vorschlag zur Nutzung einer gemeinsamen Sportanlage auf dem Coleman-Gelände

SANDHOFEN. Bei der zweiten Veranstaltung „Coleman – Perspektiven für den Mannheimer Norden" am 25. Juni im Gasthaus „Zum Adler" brachte Heinz Berberich vom TSV-Sandhofen den Wunsch Sandhofer Sportvereine zur Sprache, sich in einer gemeinsamen Großsportanlage auf dem Coleman-Gelände zusammenzufinden.

Es sind die Sandhofer Vereine Spielvereinigung, TSV, Tennisclub, RSC Eiche und die 1. SKG Die Stichler, die sich zurzeit auf fünf verschiedene Sportstätten verteilen. Sie wollen – bei einer Verschmelzung – dem neuen Verein eine neue Identität in Form einer gemeinsamen Sportstätte geben. Deshalb bewerben sie sich für eine Sportanlage auf dem Coleman-Gelände.

Die fünf Vereine zählen derzeit circa 1.900 Mitglieder mit einem Anteil von 750 Kindern und Jugendlichen. Die Mitglieder verteilen sich mehrheitlich auf die Vororte Sandhofen, Schönau, Blumenau, Waldhof, Gartenstadt und Käfertal mit dem Schwerpunkt Sandhofen. Aktuell werden folgende Sportarten (Aktive) angeboten: Fußball (500 Mitglieder), Handball (200), Tennis (200), Ringen (180), Leichtathletik (130), Turnen und Gymnastik (150), Tischtennis und Kegeln (jeweils 70), Tanzsport (100) und Karate (30).

Für die Gesamtanlage werden 8 Hektar veranschlagt und ein Vorschlag liegt mittlerweile in detaillierter Form der Geschäftsstelle Konversion schriftlich vor.

Diese fünf Vereine wollen der Bevölkerung des Mannheimer Nordens ein vielfältiges Sportangebot mit modernen Anlagen direkt vor der Haustüre bieten mit dem Ziel, weitere Vereine in Sandhofen, Schönau, Blumenau, Waldhof und Käfertal für dieses Vorhaben zu begeistern und sich mit auf dem neuen Gelände anzusiedeln. Ein weiterer Aspekt für die Zukunft des neuen Vereins im Norden wäre die Vermeidung von gegenseitigen Konkurrenzangeboten und ineffizienten Auslastungen der jetzigen Sportstätten und somit eine Steigerung der Attraktivität mit breiterem Sportangebot auch für neue Einzugsbereiche wie im benachbarten Bundesland Hessen (Lampertheim, Viernheim).

Positive Wechselwirkungen sehen die Vereine in einer gemeinsamen Nutzung von Parkplätzen und Freizeiteinrichtungen in Form eines betreuten Kinderspielplatzes, damit die Eltern ungestört ihren sportlichen Aktivitäten nachgehen können. Nächstes Ziel der Sandhofer Vereine ist die Verschmelzung zum 1. Januar 2016. Aktuell wird die Gründung eines Arbeitskreises angestrebt, um Synergien auszuarbeiten (Beitragsstruktur, Sportangebote, Hallen- und Platznutzungen). Über anfallende Kosten wurde wegen der Kürze der Zeit noch nicht gesprochen. Neben der Förderung durch den Sportbund und die Stadt sind auch Grundstücke vorhanden, die bei Bedarf als Baugelände genutzt werden könnten, um den Mannheimer Norden attraktiver für Neuzuzüge zu machen.

schi

• Neue Gasheizung notwendig?
• Veraltetes Badezimmer?
• Neue Wasserleitungen unumgänglich?

Wir sind Handwerker. Wir können das.

Haut Sanitär + Heizung
MA / Gartenstadt
Wotanstraße 54
Tel. 0621 - 75 17 61

HAUT GmbH
Mitglied der Handwerkskammer
www.haut-gmbh.de

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 32 83 oder 0621/37 28 12
Mobil: 0171 75 35 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!

Oppauer Str. 32	Anmeldung:	Mo. u. Mi.	18.00 - 20.30 Uhr
	Theorie:	Mo. u. Mi.	19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6	Anmeldung:	Mo. u. Mi. u. Fr.	18.00 - 20.00 Uhr
	Theorie:	Di. u. Fr.	18.00 - 19.30 Uhr

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. **Helfen Sie dem Eisvogel**, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos unter: www.NABU.de/Paten und NABU Paten, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

EP:Fischer ElectronicPartner
kabel bw Metz
Verkauf und Kundendienst
Flat-TV, Computer, Handy, Kabel- und Satanlagen, Waschmaschine, Trockner, Kaffee-Vollautomat
68309 Mannheim · Mannheimer Straße 29
Telefon: 0621 / 73 33 75 · Fax 73 72 18
www.ep-fischer-gmbh.de
http://fischer.anschlussberater.de

Jetzt schon vormerken!
3. Gesundheitstage
13. bis 17. Oktober 2014
• Fachvorträge anerkannter Spezialisten mit anschließender Fragerunde / Infostände
• Viele Aktionen in den Geschäften
Alle Informationen in der Oktober-Ausgabe der Nord-Nachrichten Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt
Initiative Sandhofen e.V. Ich bin dabei!
Betriebe und Praxen, die an einem Vortrag oder Infostand interessiert sind, können sich bei Gerhard Engländer, Mobil 0172-9786070 anmelden.
Für Aktionen und Anzeigen im Sonderteil der Nord-Nachrichten wenden Sie sich bitte an Mary Baumgart, Tel. 0621-788400 (Sandhofen, Schönau) oder Petra Swoboda, Tel. 0621-4307734 (Waldhof, Gartenstadt).

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Verlag feiert Jubiläum

25 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser, am 7. August 1989 hat mein Schulfreund und Geschäftspartner Holger Schmid die Gewerbeanmeldung für „Werbeagentur und Dienstleistungen aller Art“ in Mannheim erhalten. Damit war die Grundlage für das heutige Unternehmen geschaffen. Noch im selben Jahr erschien unsere erste eigene Zeitung.

Der Weg von damals bis heute ist lang und war freilich so nicht vorgezeichnet. Eigentlich hat sich in 25 Jahren fast alles in der Medienlandschaft verändert, was unsere Arbeit betrifft. Geblieben sind wir Gründer mit unserer Leidenschaft für das, was wir tun, und unsere Leser, die sich jeden Monat über aktuelle und ansprechend aufbereitete Nachrichten freuen. Hinzugekommen sind tolle Menschen und spannende Projekte, die unseren Alltag und unser Angebot als Dienstleister in der Werbebranche bereichern. Wegbegleiter mit Ideen zur rechten Zeit wie auch glückliche Zufälle haben für entscheidende Weichenstellungen gesorgt, die uns auf den aktuellen Weg gebracht haben. Und der geht in die richtige Richtung. Ein neues Kapitel wurde mit Umzug und Gründung der Schmid Otreba Seitz Medien 2006 und 2007 aufgeschlagen, das unsere Entwicklung prägt.

Auf unser Firmenjubiläum möchten wir in der kommenden September-Ausgabe mit Sonderseiten in allen Zeitungen ausführlich eingehen. Erfahren Sie mehr über unsere Geschichte, über das Team, von dem Sie nur einzelne Gesichter kennen, und vor allem über die vielen Aktivitäten und Projekte, die wir heute leisten. Denn wir machen weit mehr als Zeitung. *Stefan Seitz*

Die Zeitung zum Jubiläum

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: Die Ära Wowy und Kraus ist zu Ende

SCHÖNAU. „BDS Schönau mit neuer Führungsmannschaft“ war der Titel eines Berichts im August 2004 über den Führungswechsel im Schönauer Ortsverein des BDS. Weiter schrieb Redakteur Roland Karschits: „Die Ära Wowy und Kraus ist zu Ende. Die beiden Männer der ersten Stunde in der 20-jährigen Geschichte des BDS Schönau, der Metzgermeister Karl Wowy und der Getränkefachhändler Ernst Kraus, stehen künftig aus Geschäfts- und Altersgründen nicht mehr an der Spitze des Ortsvereins.“ Karl Wowy streifte in seinem Jahresrückblick die damaligen zahlreichen Aktivitäten des BDS Schönau, wobei die 5. Gewerbeschau im und am Siedlerheim zu den Höhepunkten zählte. Wowy dankte seiner Vorstandschaft und allen Helfern für ihr außerordentliches Engagement. Besonders dankte er dem Unternehmer Peter Thome. Der damalige BDS-Kreisvorsitzende Wolfgang Bauer lobte die Schönauer als einen der aktivsten BDS-Ortsvereine und dankte den beiden Vorsitzenden für ihre langjährige Tätigkeit.

Karl Wowy und Ernst Kraus haben mit Weitblick gehandelt und Ausschau nach Nachfolgern für ihren BDS-Ortsverband gehalten. So präsentierten sie der Versammlung eine neue Mannschaft, die künftig die Geschicke des BDS auf der Schönau kompetent in die Hand nimmt. Einstimmig wurden dann als Vorsitzender Michael Banuat, als Stellvertreter Peter Thome und Antonia Wunsch, Schriftführerin Bianca Albrecht und als Kassier Horst Weiß gewählt. *schi*

Drei Tage Reitturnier in Mannheim-Sandhofen

SANDHOFEN. Über 1.100 Meldungen hatte der Reit- und Fahrverein (RFV) zu seinem Freilandturnier auf seinem Gelände an der Riedspitz‘ erhalten und so konnten die Zuschauer interessanten und aufregenden Pferdesport erleben. Mehrere Tausend Besucher waren trotz des zum Teil sehr heißen Sommerwetters zu diesem Dreitageturnier gekommen, um die Wettkämpfe in den Spring- und Dressurprüfungen zu verfolgen. Höhepunkt war am Sonntag die Springprüfung Klasse M. Den 1. Platz belegte Helmut Werner (RV Bellheim) auf seinem Pferd Fuego. Der Siegerpreis wurde von der Volksbank Sandhofen gestiftet. Die Dressurprüfung in derselben Klasse – 1. Platz Dr. Carolin Wissel (PF Blankenloch) auf Lawana – Preis wurde von der Metzgerei Kadel aus Weinheim gestiftet.

Auch die 31 Reiter des RFV konnten viele Erfolge verbuchen, wie Lara Spatz, die neue Ringmeisterin Nordbaden in der Altersklasse über 18 der Leistungsklasse 5 + 6 ist, und Shirin Karb, die Ringmeisterin in der Altersklasse unter 18 der Leistungsklasse 5 + 6 wurde. Doch auch ohne Pferde war der RFV aktiv. Mehr als 100 Helfer, davon 40 Jugendliche, waren an den drei Tagen im Einsatz. Hinzu kamen noch acht Richter, zwei Parcoursbauer, Sanitäter, Hufschmied, Veterinär und die Besetzung der Meldestelle.

Die Zuschauer waren mit dem Service des RFV zufrieden und erfreuten sich an den sportlichen Programmpunkten, die auch in diesem Jahr wieder geboten wurden. *schi*

Dr. Carolin Wissel auf der 15-jährigen Württemberger Stute Lawana, Metzgermeister Bernd Kadel aus Weinheim (l.) und 1. Vorsitzender Gerhard Herbel (r.). Foto: Schillinger

Singende Sekretärinnen

Büro-Wahnsinn auf der Freilichtbühne

Ein Büro zum Tanzen. Foto: Paul

GARTENSTADT. Träume von der Liebe, der eigenen Familie, Sehnsüchte nach Unabhängigkeit, Emanzipation und beruflichem Erfolg. Was eigentlich treibt Frauen dazu an, sich in der Männerdomäne „Berufswelt“ behaupten zu wollen? Regisseur Thomas Nauwartat-Schultze liefert mit seiner Inszenierung von Franz Wittenbrinks „Sekretärinnen“ auf Mannheims Freilichtbühne die Antwort und beweist: Wenn nur Frauen zusammen sind, neun an der Zahl, um genau zu sein – dann tut das manchmal doch ganz gut!

Unaufhörlich klingelt das Telefon, die Aufträge türmen sich auf den Schreibtischen und das Regal bricht unter der Last der Aktenordner beinahe zusammen. Dazu das Geschnatter der lieben Kolleginnen, das Surren der Kaffeemaschine und der Chef, der seine Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen zu sich zitiert. Eigentlich ein ganz normaler Büroalltag. Großraumplage, bei der man auf Trennwände absichtlich verzichtet hat. Denn viel interessanter als das Tagesgeschäft sind doch die kleinen Rädchen selbst, die mit sprudelndem Hormoncocktail, widersprenstigen Gedanken und Eigenartigkeiten das große Ganze vorantreiben. Da wäre beispielsweise die herrschsüchtige Chefsekretärin Elke Elster zu nennen (Angelika Heuer), die sich als Kleptomanin entpuppt. Da wäre Rosa Lieblich (Stefanie Klein), die alle mit ihren Liebeleien unterhält. Die schrullige Gundi Schrill (Bettina Robl), die lauthals für Berühmtheiten schwärmt, oder die ziemlich schwangere Julia Übel (Simone Eisen), die auf Geburt und Elternzeit noch nicht vorbereitet zu sein scheint.

Köstlich setzt Nauwartat-Schultze den Büro-Wahnsinn in Szene. Lässt eine Grußkarte zur Rente von Amalie Vögele (Martina Stahl) unterzeichnen, Raucher-nicht-Raucher-Konflikte austragen, Bürostühle über die Bühne rollen und die Sekretärinnen nach mehr „Respekt“ vor Frauen in der Berufswelt verlangen. Dass er mit dieser Mischung aus Revue, Liederabend und Musical einen ganz neuen Weg einschlägt und sich dabei etwas vom herzergreifenden Schauspiel wie bei seinem letzten Stück „Cabaret“ entfernt, fällt auf, stört aber wenig. So reihen die Sekretärinnen Oldies wie „Diamonds are a girls best friend“ oder „Bei mir bist du scheen“ aneinander und geben dabei einen kleinen Einblick in ihren chaotischen Seelenhaushalt. Ein kurzweiliger Ausflug in die Abgründe der weiblichen Gedankenwelt, der sich auf alle Fälle lohnte. *mp*

90 Jahre Kleingartenverein Mannheim-Waldhof

Trotz Stadtbahnbau wird fröhlich gefeiert

WALDHOF. Die Kleingartenanlage an der Oberen Riedstraße ist ein kleines naturnahes Schmuckstück. Liebevoll haben die Pächter ihre Parzellen gestaltet und nutzen die Idylle in guter Nachbarschaft. Doch auch hier gibt es gute und weniger gute Nachbarn. Sehr zum Ärger der Vorstandschaft und der unmittelbaren Nachbarn lassen zwei Pächter ihre Gärten verwuchern und reagieren nicht auf die Ermahnungen des Vorstandes. Ein weiteres Ärgernis, mit dem sich die Kleingärtner nun aber arrangieren müssen, ist die Trennung der Anlage durch die neue Trasse der Stadtbahn Nord, die mitten durch die Anlage geht.

Doch das vermieste den Vereinsmitgliedern nicht die Feierlaune am Jubiläumswochenende. Im gemütlich eingerichteten Vereinsheim und auf der Terrasse davor feierten sie ihr Grillfest mit selbst gemachten Salaten, mit Zutaten aus den eigenen Gärten, Gegrilltem und kühlen Getränken. Lobend erwähnte der Erste Vorsitzende Didhart Mrosek Jessika Schrötter, die als eine der wenigen Jugendlichen im Verein mithilft und „überall einsetzbar ist“. Musikalisch unterhielten der Alleinunterhalter Bernhard Banke und am Samstagabend die Trommelgruppe der Karlsternhexen. *schi*

Lautstark trommelte die Karlsterner Hexenzunft bei ihrem Einzug. Foto: Schillinger

Familientag bei Raiffeisen

SCHARHOF. Zum schon traditionellen Familientag lud der größte Raiffeisenmarkt der badischen Region ins Einkaufscenter auf den Scharhof ein. Von 10 bis 16 Uhr wurde den Besuchern ein abwechslungsreiches und kulinarisches Angebot serviert. Moderator Horst „Hotte“ Siegholt führte durch das Programm, bei dem das Mannheimer Musikoriginal Joachim Schäfer den Hauptpart hatte. Weitere Bühnenakteure waren Comedian Ciro, Tamara Busch, die „Helene Fischer aus Mannheim“, und DJ Ötzi. Besonders viele Fans freuten sich auf den Auftritt von Claus Eisenmann. Freuen konnten sich auch die beiden Kindergärten vom Scharhof und aus der Sandhofer Elstergasse. Sie erhielten aus den Händen von Raiffeisen-Geschäftsführer Jörg Hermes und der WSV-Kanutin und mehrfachen Olympiasiegerin Carolin Leonhardt jeweils 500 Euro aus dem Erlös der reichhaltigen Tombola. Kinder konnten sich mit Kutschfahren, Goldwaschen, Lassowerfen und Bullriding und vielem mehr beschäftigen. Viele der Kleinen ließen sich von der Tanzgarde der Sandhofer Stichler schminken und liefen stolz, zum Beispiel als glitzernde Kätzchen, herum. Trotz des hochsommerlichen Wetters strömten die Besucher in Scharen. Sie waren allerdings bestrebt, sich weitestgehend im Schatten der Lagerhallen aufzuhalten. Dort ließen sie sich die gekühlten Getränke und das Essen vom Grill, aber auch das ausgiebige Angebot vom Kuchenbuffet und den Kaffee sowie das leckere Eis schmecken. Der Raiffeisenmarkt war während des Familienfestes zum Einkaufen geöffnet, präsentierte an verschiedenen Ständen seine Produkte und zudem sein reichhaltiges Angebot aus der Grillwelt. *schi*

Im Schatten ließ es sich gut feiern, während auf der Bühne nicht nur Joachim Schäfer ins Schwitzen geriet. Foto: Schillinger

RUND UMS HAUS

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

SSS SIEDLE

Stilbewusst.
Siedle Classic,
die Eleganz massiven Metalls.
www.siedle.de

Hans Kaufmann FormStein
Naturstein
Außentreppen
und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
aus Granit
Natursteinmöbel
für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

SÜSS FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft

• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

STIER Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN BAUSPENGLEREI FASSADENBAU GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15_Fax: 0621/77 26 28

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Ausgasse 24a
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

Joachim Mainka HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

MALERBETRIEB SCHAUBERT Der kreative Maler!
• Fassadenanstrich
• Dispersions- & Latexanstrich
• Lackierungen & Lasuren
• Boden- & Dachbeschichtung
• Tapezierarbeiten
• Bodenbeläge
• Vollwärmeschutz
Stettiner Straße 78
68307 Mannheim
0621 73634-73
www.mannheimer-maler.de

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93
68307 Mannheim
Telefon: 0621 / 77 12 78
Telefax: 0621 / 77 36 12
www.schreinerei-weiser.de
info@schreinerei-weiser.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER SANITÄRTECHNIK HEIZUNGSTECHNIK SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

■ SÄMTLICHE DACHARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG
■ FLACHDACHSANIERUNGEN ■ GERÜSTBAU
■ SPENGLERARBEITEN
SEIT 1924
THOMAS BECKER DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
■ Entwurf
■ Planung
■ Bauleitung
■ Energieausweis
■ Wertermittlungen
■ Bauschadensgutachten

Heinz Guckert Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B **Schreinerei Ballweg**
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Sven Gessel FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gessel-fliesenleger@versanet.de
Tel.: 0621 - 1 28 38 73
Fax: 0621 - 1 28 38 74
Mobil: 0176 - 78 50 21 11
Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
• Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
• Balkon und Terrassensanierungen
• Großformatigen Fliesen
• Badumbau aus einer Hand
• Reparaturarbeiten
• Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

In diesem Jahr feiern wir unseren 80. Geburtstag!
KAGEMA Fenster und Türen aus Meisterhand
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN
Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim • ✆ 0621 / 77 77 00
www.kagema.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre in Familienbesitz
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rollos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Vierte Generation übernimmt das Fotostudio Mechnig

Simone Mechnig-Pfeiffer und Bernd Mechnig vor den neuen Studioräumen. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Auf den 20.Juni 1924 ist die Gewerbeanmeldung des Fotografen Jean Mechnig datiert, die er bei der Stadt Mannheim beantragt hatte. Damals bestand das Fotogeschäft aus einem Glasatelier, das neben dem Hühnerstall im Hof errichtet war. Auf der einen Seite gekalkte Glasscheiben, auf der anderen Seite klares Glas, so hatte der Fotografenmeister Jean Mechnig immer das rechte Licht für seine Aufnahmen. Hans Mechnig übernahm von seinem Vater das Geschäft, und danach führte Bernd Mechnig das Fotoatelier, bis er es in diesem Jahr an die vierte Generation, seine Tochter Simone Mechnig-Pfeiffer, übergab, wobei er als fachkundiger Berater weiterhin zur Verfügung steht.

Umfangreiche Um- und Neubauarbeiten begleiteten den Führungswechsel. Im Hof, wo einst alles begann, wurde ein neues Gebäude errichtet. Im Erdgeschoss und im Verbindungstrakt zum Vorderhaus befindet sich nun das neue Fotogeschäft, das funktionell und attraktiv eingerichtet wurde. Im Studio, das mit einer praktischen Hohlkehle (einfach hingehen und anschauen) ausgestattet wurde, sind Einzelaufnahmen und Gruppenbilder mit bis zu 20 Personen möglich. Brautpaare können bis vor das Studio fahren, ohne bei Regenwetter nass zu werden. Über dem Studio entstanden zudem zwei 60 und eine 100 Quadratmeter große Wohnungen. Im ehemaligen Laden an der Kalthorststraße wird demnächst ein neuer Gewerbetreibender seine Produkte anbieten.

Simone Mechnig-Pfeiffer arbeitet mit bis zu fünf Fotografinnen zusammen und gemeinsam haben sie jährlich circa 200 Fototermine in Kindergärten und Schulen. Im Verkaufsraum wird zudem ein reichhaltiges Angebot von Fotozubehör, Fotorahmen, persönlichen Fototassen und T-Shirtdrucken angeboten. *schi*

Sirtaki auf dem Luzenberg

Multikulturelles Stadtteilfest für Jung und Alt

LUZENBERG. Direkt vor der Kirche der griechisch-orthodoxen Gemeinde Kreuzerhöhung fand auch dieses Jahr wieder das bunte Stadtteilfest auf dem Luzenberg statt. Zusammen mit der evangelischen Paulus-Gethsemane-Gemeinde, den „Flotten Luzies“ und der Altherrenmannschaft des Fußballvereins Harmonia Waldhof wurde ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt organisiert und leckeres Essen angeboten. Hier nutzten viele Gäste die Gelegenheit, gemütlich zusammenzusitzen, sich unter freiem Himmel zu treffen und sich zu unterhalten. Die Kinder tobten fröhlich auf der großen Hüpfburg, während die älteren Festbesucher Sirtaki tanzten oder den schwungvollen Klängen von Silvio Romano alias DJ Tortellini lauschten. Waltraud Esser sorgte mit ihren „Flotten Luzies“-Damen für ein großes Kuchenbuffet und natürlich fanden auch die Fußballer von Harmonia Waldhof hungrige Abnehmer für ihre Steaks, Würstchen und kühlen Getränke. „Besonders die gegrillten Spieße mit verschiedenen Beilagen aus der Heimat der griechischen Gemeinde kamen gut an“, freute sich auch Gastgeber Erzpriester Georgios Basioudis, der zudem am Nachmittag gerne zur Besichtigung der Kircheninnenräume einlud.

Zufrieden mit dem Ablauf des Stadtteilfestes zeigten sich schließlich alle, die zusammen diesen schönen Tag organisiert oder einfach nur genossen hatten. *dol*

Stadtrat Konrad Schlichter und die Organisatoren des Luzenberger Stadtteilfestes mit Waltraud Esser und Erzpriester Basioudis. Foto: Dolenz

Museumsfest des Sandhofer Heimatmuseums ein voller Erfolg

Trotz Regen in Erinnerungen schwelgen

SANDHOFEN. Die Bänke sind beinahe bis auf den letzten Platz besetzt. Es gibt Kuchen, Petersilienkartoffeln und Deftiges vom Grill. Wer unter den Pavillons kein Plätzchen gefunden hat, der findet Regenschutz unter den großen ausladenden Ästen der Platanen. „Es ist toll, wie viele Menschen den Weg zu uns gefunden haben“, sagt Museumsleiterin Helga Weber. Regen sei man gewöhnt. „Jedes Jahr stellt uns Petrus auf den Prüfstand“, fährt Weber lachend fort. Doch bei herbstlichem Kuschelwetter lässt es sich bekanntlich besser in alten Erinnerungen schwelgen. „Deshalb kommen wir ja heute hier zusammen. Wir wollen auf das Museum aufmerksam machen und uns an die Geschichte von Sandhofen und Mannheim erinnern!“, so Weber. Aus diesem Grund feiere man das Sommerfest seit über 30 Jahren. Kooperationen mit örtlichen Vereinen stehen auf der Tagesordnung. „In diesem Jahr kommen uns die Akteure um Thomas Nauwartat-Schultze von der Freilichtbühne Gartenstadt besuchen. Das ist ein Gewinn“, freut sich die engagierte Sandhoferin. Mit einem Auszug aus ihrem aktuellen Stück „Die Sekretärinnen“ wollen sie die Besucher nicht länger im Regen stehen lassen. Doch nicht nur eine Theaterdarbietung gibt es an diesem Nachmittag, auch die Trachtengruppe „Liewerschbeschder“ aus Nieder-Liebersbach bei Birkenau im Odenwald ist mit von der Partie. „Wir wurden vor acht Jahren von Helga Weber auf dem Bauernmarkt im Herzogenriedpark entdeckt“, erinnert sich die Trachtengruppenleiterin Doris Habel. „Seit diesem Tag kommen wir regelmäßig zum Tanzen und Musizieren nach Sandhofen“. Eine Darbietung, die vor allem das ältere Publikum begeistert und zum Mitschunkeln und Klatschen animiert. So etwa auch die Besucher des Altenheims Averdi, die nach dem Mittagessen aufgrund des Regens wieder die Heimreise antreten mussten. Wäre das Wetter noch schlimmer geworden, dann hätte man mit der ganzen Veranstaltung auf die Turnhalle des ehemaligen Schulgebäudes ausweichen können. „Ehemalig ist ja so eine Sache. Früher gab es hier evangelische und katholische Klassen. Doch auch heute werden die Räume noch von Schulklassen benutzt“, weiß Helga Weber. Lediglich die Wohnungen der Ordensschwestern habe man im Jahr 1980 ausgebaut. Weber selbst hat die Leitung im Jahr 1992 übernommen. Gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Karlheinz Wittner ist das Sandhofer Urgestein stets bemüht, mit Sonderausstellungen von ausgefallenen Exponaten die Menschen auf Mannheims und explizit Sandhofens Geschichte aufmerksam zu machen. *mp*

Die Trachtengruppe „Liewerschbeschder“ aus Nieder-Liebersbach zeigt ihre Tänze im Schulhof. Foto: Paul

Tennisclub feierte ausgelassen erfolgreichen Saisonabschluss

SANDHOFEN. Sommer, Sonne, Sonnenschein, was könnt da schöner sein, als im Kreise von Freunden und Verwandten ausgelassen zu feiern, zu grillen und sich des Lebens zu freuen? Nun, wenn es dabei noch einen triftigen Grund des Zusammenkommens gibt, wenn Erfolge im Vereinsleben zu verbuchen sind, na – dann macht das Feiern gleich doppelt, nein – dreimal so viel Spaß. So konnte der Tennisclub Sandhofen am Samstag, den 26. Juli, gleich drei seiner Mannschaften für herausragende Leistungen ehren. Die 1. Herren-Mannschaft ist in die 1. Bezirksklasse aufgestiegen. Die 2. Mannschaft der Herren hat es in die 1. Kreisliga geschafft und auch die Herren 40 starten in der Saison 2015 höher, nämlich in der 1. Bezirksklasse. Kein Wunder, dass sich da der erste Vereinsvorsitzende Bernhard Schamma bei seiner Ansprache überwältigt zeigte. „Es ist erstaunlich, wie gut der Tennisclub Sandhofen in dieser Saison gespielt hat!“ Schamma würdigte auch das Engagement der ehrenamtlichen Helfer. „Ohne sie wäre unser Vereinsleben überhaupt nicht möglich!“ Über Hüttenabende, ausgerichtete Events sowie mit Essen und Getränken wurde vereinsintern Geld gesammelt. Davon konnten neue Zelte gekauft und ein guter Zustand der Anlage gesichert werden. An der Organisation des Sommerfestes, mit großem Salatbuffet und Leckerem vom Grill, waren ebenfalls hauptsächlich die Ehrenamtlichen beteiligt. So etwa Klaus Rosinski oder der verletzte Carsten Graze. Für die musikalische Umrahmung war Stefan Gebert mit seiner Band „Hey Babe“ zuständig, der mit Saxophonmusik für angenehmes Loungefeeling sorgte, ehe die Tennisjugend die Bar und Musikbox eroberte. Bis in die späten Abendstunden feierte man so auf der Anlage Kalthorststraße 51, die sich auch künftig über Neuzulauf freuen würde. *mp*

Sonnenschein, Leckeres vom Grill, ausreichend kühle Getränke und tolle Musik beim Sommerfest des TC Sandhofen. Foto: Paul

Weitere Informationen unter: www.tcsandhofen.de

Jetzt € **4.000**[1] über DAT für Ihren Gebrauchten

- Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- Bi-Xenon Hauptscheinwerfer
- Einparkhilfe vorne und hinten

Kaufpreis € **36.990**

Finanzieren für monatl. € **299**[2]

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 5,7 l/100 km, außerorts 4 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km.
CO_2-Emission im kombinierten Testzyklus: 121 g/km.

Ein Finanzierungsbeispiel für den Mazda6 Kombi Sports-Line SKYACTIV-D 175 Diesel i-ELOOP

Kaufpreis €	36.990
Anzahlung €	8.976,00
Nettodarlehensbetrag €	**28.014,00**
Gebundener Sollzinssatz %	**0,00**
Effektiver Jahreszins %	**0,00**
1. monatliche Rate €	298,80
46 Folgeraten à €	299
Schlussrate €	13.961,20
Laufzeit gesamt Monate	48
Gesamtbetrag der Teilzahlungen €	28.014,00

1) Inzahlungnahmeprämie über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda6. 2) Mazda VarioOption-Finanzierung der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 60.000 km Gesamtlaufleistung. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Alle Angebote sind gültig für Privatkunden inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus RIED KÖNIG KUNDE

Autohaus Ried GmbH
Chemiestr. 6 • 68623 Lampertheim
Tel. 0049 6206 57203 • www.autohaus-ried.com

mazda

Spende an das Kinderhospiz „Sterntaler“

Erlös des deutsch-amerikanischen Gospel-Konzerts im Lutherhaus

SANDHOFEN. Am 7. und 8. Dezember 2013 fand im Lutherhaus das erste deutsch-amerikanische Gospel-Adventskonzert statt. An beiden Tagen war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Hauptorganisatoren dieses Adventskonzertes waren Carlton Crawford „Shorty“ und Helene Cherry. Das Konzert diente dazu, Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen, aber vor allem, um Spenden für das Kinderhospiz Sterntaler zu sammeln.

Sponsoren des Konzerts waren die Schies Stiftung, die den Saal kostenlos zur Verfügung stellte, Volksbank Sandhofen, SOS Medien mit den Nord-Nachrichten, Friseurteam Kopper, Bäckerei Weber, Autohaus Baunach, Schreinerei Keller sowie Richards Backhaus in der Waldhofstraße. Für das Entertainment sorgten „Shorty“ und Paul Held, James Scholl, Jerrell „Short“ Fair, The „young“ band, Peter Lang, der auch durch das Programm führte, und „Joyful Voices“ – das rote Mikrofon.

Nun wurde Beate Däuwel vom Kinderhospiz Sterntaler im Friseursalon Kopper der Erlös der Adventsveranstaltung in Höhe von 600 Euro übergeben. Beate Däuwel war hocherfreut über diese Spende. „In dieser Woche war der Rohbau der Erweiterung des Kinderhospizes in Dudenhofen fertig geworden. Nun haben wir dort zwölf Kinderzimmer für schwerkranke Kinder“, berichtete Däuwel. Akut werden 15 Kinder zu Hause betreut. 35 Familien hoffen darauf, dass in Dudenhofen auch für sie Platz geschaffen werden kann. 2002 wurde der Verein in Mannheim gegründet, um dort zu unterstützen, wo bisher noch keine staatlichen Unterstützungen gewährt werden. schi

Sponsoren und Musiker bei der Spendenübergabe: v. l. Lucia Kopper, Patrick Held, Beate Däuwel, Paul Held, Helene Cherry, James Scholl und Carlton Crawford „Shorty“. Foto: Schillinger

SANDHOFER KERWE

23. bis 26. August

Neu! Handwerker- und Bauernmarkt auf dem Kirchplatz

Erleben Sie ein attraktives Unterhaltungsprogramm der Sandhofer Geschäfte, Schausteller und Vereine vom „Stich“ bis zum Kerwezentrum am Rathaus.

Verkaufsoffener Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr.

„Kerwelauf“ am Montag, den 25.8. ab 18h

Bürgervereinigung Sandhofen e.V.
Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V.
GrossMarkt Mannheim GmbH

Mit freundlicher Unterstützung

Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden
Seit 1886 in der Region
für die Region

IT-KRÜGER · GOLF absolute · avendi Senioren Service GmbH · ...mal ANDERS Reisen · foto mechnig · Elektro-Herbel · Raiffeisen Mannheim eG · SCA Care of Life · Beier grün erleben · around Veranstaltungstechnik · PEPPERL+FUCHS

Knopf Heizung - Klima - Sanitär · häffner bau · ECK UND PARTNER Steuerberatungsgesellschaft · IKEA · Lutherhaus Sandhofen · Familie Schies · Fenzel Autobau · rudolph elektroanlagen GmbH · SCHIES Wertelogistik GmbH · GBGMANNHEIM · Heizöl Stockert

Kerwe-Programm 2014

Freitag, 22. August

Ab 17.00 Uhr	Kerweschlachtfest im Gasthaus „Zum Adler“
20.00 - 24.00 Uhr	Kerweauftakt mit DJ Massimo, „Nesthäkchen“

Samstag, 23. August 2014

14.00 - 22.00 Uhr	Kerwebasar in der Kerwemeile
14.00 - 22.00 Uhr	Handwerker- und Bauernmarkt, Kirchplatz der Dreifaltigkeitskirche
14.00 - 14.30 Uhr	Platzkonzert des Drum & Bugle-Corps „The Golden Lions“, Stichplatz
14.30 - 15.00 Uhr	Kerwe-Zug ab Stichplatz mit der Kerwe-Bagage, dem Drum & Bugle- Corps „The Golden Lions“ sowie Abordnungen der Sandhofer Vereine
15.00 - 16.00 Uhr	Kerwe-Eröffnung, Ansprache von Prof. Dr. Egon Jüttner, Fassbieranstich, Freibier gespendet von Benz Lederwaren, Kerweplatz
15.00 - 20.00 Uhr	Punktzebra präsentiert die Rhein-Neckar-Theater Allstars, Kerwemeile „Schönauer Straße“
16.00 - 19.00 Uhr	Unterhaltung, Talk & Live-Musik, Kerwestar-Vorausscheidung, Moderation: Bernd Graßmann, Bühne „Stich“
16.00 - 17.00 Uhr	Musik mit den Altrheinmusikanten, Kerweplatz
16.00 - 18.00 Uhr	Musik mit Sugar Eddie, Bühne „Bartholomäus“
18.00 - 23.00 Uhr	Livemusik mit dem Blaulicht-Trio, Gasthaus „Zum Adler“
17.00 - 19.30 Uhr	Musik und Unterhaltung mit der Celebration Partyband, Bühne „Stich“
18.00 - 23.00 Uhr	Livemusik unplugged mit Gentle Groove Agency, Bühne „Café Bette”
19.00 - 23.00 Uhr	Musik mit den Schlagerpiraten, Bühne „Bartholomäus“
19.00 - 22.00 Uhr	Musik mit DJ Bailey, Dokumentation des MGV 1878 Sandhofen , „Alte Wiegehalle” Kriegerstraße
20.00 - 24.00 Uhr	Oldie-Abend, „Nesthäkchen“
20.00 - 23.00 Uhr	Punktzebra präsentiert Celine Bouvier und die Schlagertanten, Kerwemeile „Schönauer Straße“
20.00 - 23.00 Uhr	Blues, Soul, Funk, Disco, Rock mit City Jam, Bühne „Stich“
20.00 - 23.00 Uhr	Livemusik mit Take Two, „Altes Fass”

Sonntag, 24. August

11.00 - 22.00 Uhr	Kerwebasar, Kerwemeile
11.00 - 18.00 Uhr	Handwerker- und Bauernmarkt, Kirchplatz der Dreifaltigkeitskirche
11.00 - 12.00 Uhr	Chorvortrag des MGV 1878 Sandhofen, „Alte Wiegehalle” Kriegerstraße
11.30 - 18.00 Uhr	Kerwe-Flohmarkt, Schulhof der Gustav-Wiederkehr-Schule
12.00 - 18.00 Uhr	Fahrradkodierung mit der Polizei Sandhofen bei Schuh Chic, Kalthorststraße 2a
13.00 - 18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag
13.00 - 18.00 Uhr	Hörtest im Höreck von M. Andrae, Kalthorststraße 8
13.00 - 22.00 Uhr	Sandhofens „Strandbar“ der Jungen Gemeinde Bartholomäus
14.00 - 20.00 Uhr	Punktzebra präsentiert das Volle Kanne Musical, Kerwemeile „Schönauer Straße“
14.00 - 17.00 Uhr	Unterhaltung, Talk & Live-Musik, Kerwestar-Finale, Moderation: Bernd Graßmann, Bühne „Stich“
14.00 - 18.00 Uhr	Zwetschgenkuchen und Kartoffelsuppe bei der AWO-Sandhofen, „AWO Häuschen“ Schönauer Straße 40a
14.00 - 18.00 Uhr	Schlager & Oldies mit Voice Express mit Kirsten Karcher, Bühne „Schönauer Straße“
17.00-18.30 Uhr	Musik mit der Sandhofer Band Too Late, Bühne „Stich“
17.00 - 22.00 Uhr	Livemusik mit dem Blaulicht-Trio, Gasthaus „Zum Adler“
17.00-22.00 Uhr	Rock vom Feinsten mit Simply But, Bühne „Café Bette“
18.00 - 22.00 Uhr	Punktzebra präsentiert Celine Bouvier und die Schlagertanten, Kerwemeile „Schönauer Straße“
19.00 - 22.00 Uhr	Musik mit DJ Bailey, Dokumentation des MGV 1878 Sandhofen, Kriegerstraße „Alte Wiegehalle”
19.00 - 22.00 Uhr	Oldie-Night mit Good Times, Bühne „Stich“

Montag, 25. August

17.00 - 22.00 Uhr	Livemusik mit dem Blaulicht-Trio, Gasthaus „Zum Adler“
18.00 - 20.00 Uhr	Sandhofer Kerwelauf für Kinder, Erwachsene und Firmen
18.30 - 22.00 Uhr	Soul, Funk, Pop und Jazz mit From da Soul, Bühne „Café Bette“
19.00 - 22.00 Uhr	Musik mit DJ Bailey, „Alte Wiegehalle” Kriegerstraße
20.00 - 20.30 Uhr	Siegerehrung „Sandhofer Kerwelauf“, Bühne „Café Bette“

Dienstag, 26. August

17.00 - 19.00 Uhr	Livemusik mit dem Blaulicht-Trio, Gasthaus „Zum Adler“
17.00 - 22.00 Uhr	Oldies der 60er und 70er mit Take Five featuring Paul Amato, Bühne „Café Bette“
19.00 - 22.00 Uhr	Musik mit DJ Bailey, „Alte Wiegehalle” Kriegerstraße
19.00 - 22.00 Uhr	Swing und Jazz Live mit der Big Band Sandhofen, „Zum Adler“
Ab 20.00 Uhr	Kerwe-Beerdigung mit der Kerwe-Bagage, Bühne „Café Bette“

Stand: 14.08.2014, Änderungen vorbehalten.

Sandhofer Kerwe

Grußworte

Praxis für Physiotherapie

Physiopraxis Sandhofen
Benjamin List
Heilpraktiker für Physiotherapie

Zugelassen bei allen Kassen und Berufsgenossenschaften
Termine nach Vereinbarung

Schönauer Straße 44 • 68307 Mannheim • Tel.: 06 21-77 22 51
mail@physiopraxis-sandhofen.de • www.physiopraxis-sandhofen.de

Sommerzeit ist Kerwezeit in Sandhofen!

Was wäre die Stadt Mannheim ohne ihren schönsten Vorort Sandhofen? Diese Frage stellt man sich unweigerlich Jahr für Jahr Ende August, denn dann ist Kerwezeit in Sandhofen!

Die Sandhofer Kerwe – eine Veranstaltung der Bürgervereinigung Sandhofen und des Gewerbevereins Sandhofen, unterstützt vom Großmarkt Mannheim – ist inzwischen das Ereignis in Mannheims Norden. Seit Wochen entwickeln wir, das Kerweteam, das sich aus Mitgliedern der beiden oben genannten Sandhofer Institutionen zusammensetzt, umfangreiche Aktivitäten. Dabei ist unsere Planung und Organisation auf ein einziges Ziel ausgerichtet: Eine Kerwe durchzuführen, die für jeden Geschmack und alle Generationen vieles zu bieten hat.

Es freut uns sehr, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, die Tradition des Jahrhunderte alten Kirchweihfestes aufrecht zu erhalten und mit den Ansprüchen des aktuellen Zeitgeistes in Einklang zu bringen. Rund um das Kriegerdenkmal wird vor allem die traditionelle Kerwe gefeiert. Neu hinzugekommen ist auf dem Kirchplatz der Dreifaltigkeitskirche ein Handwerker- und Bauernmarkt. Über die Kerwemeile, die wir attraktiv und abwechslungsreich gestaltet haben, geht es wieder bis zum Stichplatz, wo Sie am Samstag und am Sonntag ein kurzweiliges Programm für jeden Geschmack mit Musik und Show erwartet.

Bedanken wollen wir uns bei allen Schaustellern und Teilnehmern, die unsere Kerwe und die Kerwemeile bereichern. Nicht vergessen wollen wir dabei auch die ortsansässigen Gaststätten und Vereine, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen, sowie die Gewerbetreibenden, die ihre Geschäfte speziell am Sonntag zwischen 13.00 und 18.00 Uhr geöffnet haben.

Es freut uns besonders, dass der inzwischen 5. Sandhofer Kerwelauf am Montag ab 18.00 Uhr stattfinden kann. Wir hoffen, die hervorragende Teilnahme des Vorjahres mit über 200 Läufern nochmals zu übertreffen.

Schließlich danken wir allen Sponsoren, Spendern und Helfern für ihr Engagement und ihre Unterstützung, ohne die ein Fest dieses Ausmaßes überhaupt nicht mehr denkbar ist. Allen Gästen der Sandhofer Kerwe 2014 aus nah und fern und allen Sandhofern wünschen wir schöne Stunden und Tage bei hoffentlich spätsommerlichem Kerwewetter.

Ihr Kerweteam 2014: Bettina Herbel, Bernd Mechnig, Walter Schwemlein, Horst Karcher, Roland Keuerleber, Reinhard Rohr, Ilona Spatz, Uwe Plitt, Volker Schüller und Volker Herbel

Restaurant DEHUS an der Altrheinfähre

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag,
sonst täglich 11 bis 14 Uhr
und ab 18 Uhr

Auf der Friesenheimer Insel am Europa-Fahrradweg gelegen.
Hier kocht der Chef noch selbst und legt Wert auf erstklassige Produkte und individuelle Zubereitung.

seit 14 Jahren

Fisch- und Wildliebhaber
erwartet ein vielfältiges Angebot

Unsere reichhaltige Speisekarte bietet natürlich auch andere Speisen an.

Wir empfehlen uns für Familien- und Betriebsfeiern auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten. Vereinbaren Sie einen Termin!

Radfahrer sind willkommen, eine „Radlerspeisekarte" erwartet Sie!
Unsere große Dachterrasse mit Blick auf den Altrhein laden – wie unser Biergarten auch – zum Verweilen ein.
Genießen Sie gutes Essen in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Georg Wetzel mit Team

Mannheim-Friesenheimer Insel · Max-Planck-Str. 87 · Tel 0621 / 31 12 80 · Fax 32 14 721

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, auch in diesem Jahr im Namen der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen wieder viele Sandhofer und Freunde Sandhofens bei der Kerwe begrüßen zu dürfen. Am 24. August feiert die katholische Kirche den heiligen Bartholomäus – der kirchliche Ursprung des Volksfestes zur Kirchweih lässt sich also auch in Sandhofen deutlich erkennen. Aber die Kerwe ist vor allem ein Fest des ganzen Stadtteils und ein Fest für alle Bürgerinnen und Bürger.

Auch in diesem Jahr wird neben Altbewährtem auch Neues geboten. Eine große Anzahl von Fahrgeschäften und Schaustellern, vielfältige musikalische Angebote auf inzwischen zwei Bühnen und der neue Handwerker- und Bauernmarkt prägen die Kerwemeile ebenso wie die Einzelhändler und Gastronomen mit ihren besonderen Kerwe-Angeboten oder der Sandhofer Kerwelauf am Montag mit Start und Ziel am Rathaus Sandhofen.

Ich würde mich freuen, wenn auch Sie zwischen Kerwe-Eröffnung und Kerwe-Beerdigung mit ganz Sandhofen feiern würden.

Prof. Dr. Egon Jüttner, MdB
Vorsitzender der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen e. V.

UNSER NEUES TEAM
FREUT SICH AUF SIE !

BEAUTY COIFFEUR LUIS MOLES
LA BIOSTHETIQUE PARIS

LUIS MOLES
Friseurmeister

Kalthorststraße 1a,
68307 Mannheim (Sandhofen)
Tel. 0621/775381

Erleben Sie Individualität
und TOP-Leistung
auch ohne Anmeldung !

STEFANIE
Stylistin und
Deutsche Meisterin

FABIAN
Friseurmeister
und Visagist

Kennenlern-Gutschein
10% Rabatt

Liebe Kerwebesucher,

jetzt ist es wieder so weit: Das Kerwewochenende lädt Besucher von nah und fern zum Kommen ein. Jedes Jahr ist es eine große Freude, all die bunten Stände, das abwechslungsreiche Angebot und das unterhaltsame Programm zu genießen. Das Wetter spielt (in der Regel) mit, denn schlechtes Wetter an der Kerwe – niemals!

Somit steht einem wunderschönen Wochenende nichts entgegen. Ein Grund, den Menschen dankbar zu sein, die sich viel Zeit genommen haben für die intensive Vorbereitung, den tatkräftigen Aufbau und die Durchführung der Kerwe. Allen, die mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön!

Wenn die Kerweborsche am Denkmal die Kerwe eröffnen, schauen Sie doch einmal zum Rathaus hin, da können Sie die neuen alten Lampen bewundern, besonders nachts ein schöner „Hingucker".

Ich wünsche der Kerwe einen guten Verlauf und den Menschen drei schöne Tage. „Wem ist die Kerwe – Unser!"

Mit freundlichen Grüßen
Michaela Diehl
Bürgerdienst Sandhofen

PrimaSparKonto

Sparkonto für Kinder & Jugendliche*
mit Einmalanlage und monatlicher Sparrate

Bis zu sagenhaften 4% p.a.

Achtung!
Freigegeben nur unter 18 Jahren!! :-)

Zinsstaffel **

1. Jahr	1,00% p.a.
2. Jahr	1,00% p.a.
3. Jahr	1,00% p.a.
4. Jahr	1,00% p.a.
5. Jahr	4,00% p.a.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Sandhofen eG

* Der Kontoinhaber darf zum Zeitpunkt der Geldanlage nicht älter als 17 Jahre alt sein.
** Die Laufzeit beträgt 5 Jahre. Bei Kontoeröffnung erfolgt eine Einmalanlage zwischen 500,- EUR und 2.500,- EUR. Regelmäßige monatliche Zusahlungen (10,- bis 50,- EUR) sind obligatorisch.

Kerwesplitter

Kerwelauf

Am Montag führt der Sandhofer Kerwelauf mitten durch den Rummel am alten Denkmal. neben dem Lauf für Erwachsene über 10 km, einem Einsteigerlauf über 6 km und einer Firmenstaffel von 5 x 2 km wird auch ein Kinderlauf über 0,7 km und ein Jugendlauf über 2 km Distanz angeboten. Start und Ziel ist jeweils am Rathaus. Eine professionelle Chipmessung mit Rundenzeiten ist durch die Firma MA:XX Timing aus Birkenau gewährleistet. Im letzten Jahr starteten knapp 200 Läufer. Infos unter www.maxx-timing.de oder www.kerwelauf.com.

Freibier zum Jubiläum

Das Freibierfass zur Kerweeröffnung stiftet in diesem Jahr anlässlich ihres Geschäftsjubiläums Benz Lederwaren aus der Kriegerstraße.

Mobile Bühne

Eine mobile Bühne wird abwechselnd in der Schönauer Straße vor der Bartholomäuskirche und der Metzgerei Schenkel stationiert.

Kalthorststraße

In der Kalthorststraße haben sich die Ladengeschäfte zusammengeschlossen und bieten ein unterhaltsames Programm an. Zum Beispiel wird in der Hofeinfahrt zu Schuh Chic die Polizei Fahrräder codieren und im Hof daneben bei Foto Mechnig gibt es am Sonntag Weißwurst, Obatzter und Brezeln. Hörgeräteakustikmeister Markus Andrae, Nachfolger im Ladengeschäft des Fotostudio Mechnig, testet in einem mobilen Hörstudio die Hörfähigkeit der Festbesucher.

Jung und Alt sprintete im letzten Jahr beim Kerwelauf durch die Schönauer Straße. Foto: Schillinger

Handwerker- und Bauernmarkt

Über der Zufahrt zur Kirchgasse wird ein Banner auf den Markt hinweisen. Im Hof der Dreifaltigkeitskirche wird man Glasbläser, Bürstenmacher und Messerschleifer finden. Hinzu kommen Anbieter mit Kinderspielzeug aus Naturholz, Handgefertigtes aus Filz und Wolle, Senfkreationen, Imkereiprodukte, Essige und Öle, Backwaren, Schwarzwälder Schinken, Obst, Gemüse, Spirituosen, Mandelgebäck und Kuchen sowie Eier von einem Sandhofer Bauernhof.

Flohmarkt

Bei hoffentlich schönem Wetter wird auch in diesem Jahr im Schulhof der Gustav-Wiederkehr-Schule ein Flohmarkt stattfinden.

AWO macht mit

Die Kerwemeile wird erweitert bis zur AWO. Diese bietet in der Schönauer Straße 40a Zwetschgenkuchen mit Kartoffelsuppe an. *schi*

Sandhofer Kerwe

23. - 26. August 2014

Ausstellung der Kommunikation in Sandhofen

Heimatmuseum fördert auch gegenwärtige Künstler

Museumsleiterin Helga Weber vor einer Schautafel mit poetischen Postkarten. Foto: Paul

SANDHOFEN. Eine ehemalige Schulfreundin hat ihr vor einigen Wochen Postkarten aus längst vergangenen Tagen gezeigt. „Sie waren so schön geschrieben, so poetisch, dass sie mich sofort im Herz berührt haben“, erinnert sich die Museumsleiterin Helga Weber. „Diese Karten wurden von Soldaten an ihre Frauen und Freundinnen geschrieben“, fährt sie fort. Fundstücke, die also nicht nur von großem ideellen, sondern auch geschichtlichem Wert zeugten. So keimte in Weber der Gedanke zu einer Sonderausstellung im Sandhofer Heimatmuseum. „Ich dachte mir, wenn mich die Karten berühren, dann doch sicher auch andere!“ Also nahm die engagierte Museumsleiterin Kontakt zu Freunden und Bekannten auf. Sammelte Briefe und Karten und stellte nach nur wenigen Tagen fest, dass sie genug Material für eine kleine Ausstellung zusammenbekommen hatte. Doch nur postalische Liebesschwüre genügten Helga Weber nicht. „Da fehlte einfach noch irgendetwas“, sagt sie und erklärt, dass sie erst mit dem Gedanken gespielt habe, auch alte Telefone auszustellen. „Ich wollte dieses Projekt unter die Großüberschrift ‚Kommunikation zur Kriegszeit‘ stellen. Telefone schienen da passend!“ Doch schnell kam der geborenen Schenkel eine neue Idee: Poesiealben mussten her. „Ich recherchierte und kontaktierte und erhielt sehr viele Zusendungen. Darunter auch ein Poesiealbum, das Kriegsgefangene pflegten. Lobeshymnen auf die verlorene Heimat, Ängste und Sehnsüchte – all diese Gedanken, niedergeschrieben auf leicht vergilbtem Papier! „Das passt perfekt, dachte ich mir. Und so war die Sonderausstellung geboren“, erklärt Weber. Doch in ihrem Bestreben, nicht nur an die Geschichte Mannheims zu erinnern, sondern auch gegenwärtige Künstler zu fördern, bieten die Räumlichkeiten im alten Schulhaus auch Platz für Klaus Ambergers Skulpturen und Heidrun Lampes traumhafte florale Zeichnungen. „Ein Sammelsurium, das ins Herz gehen soll“, sagt Weber selbst. *mp*

50 Jahre Sandhofenschule

Realschule feiert im September Jubiläum

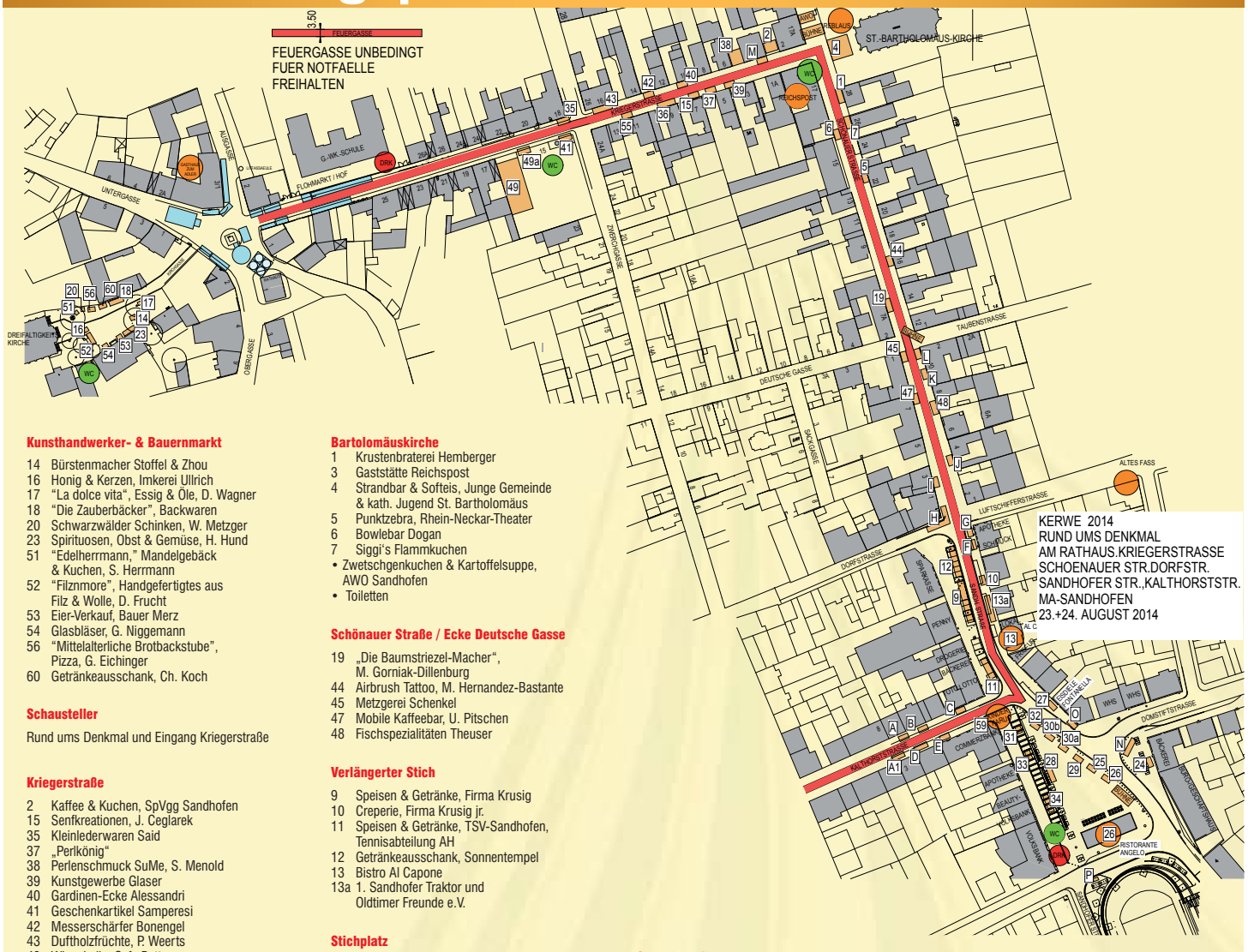
SANDHOFEN. Mit großem Elan bereitet die Sandhofenschule ihre Jubiläumsfeier am 27. September dieses Jahres vor. Das Schulleitungsteam um Direktor Gerd Staiger, die Lehrerinnen Jutta Petri und Ulrike Frey sowie ihre Kollegen Stephan Apfel und Tim Scholl sind federführend für die Aktionen auf dem gesamten Schulgelände. Es gibt ab 12 Uhr Spiele, eventuell ein Karussell, eine Fotoshow über 50 Jahre Sandhofenschule, in Vitrinen eine Kunstausstellung mit Werken der Sandhofenschüler, Tanz- und Gesangsvorführungen, die Eltern mixen fruchtige Cocktails und auch an Speisen und anderen Getränken wird es nicht fehlen. Ein richtiges Volksfest soll es werden. Unterstützung und große Hilfen findet das Kollegium bei den Ringern vom Ring- und Stemmclub 1930 Eiche Sandhofen, die in der Turnhalle der Sandhofenschule ihr Trainingscenter haben. Vor der Feier werden Grußworte gesprochen; hierzu haben sich angesagt: Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner, Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion Dr. Stefan Fulst-Blei und der ehemalige Schulbürgermeister Lothar Mark.

Momentan sind noch Firmen mit umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten an der Schule beschäftigt. Doch pünktlich zum Jubiläum sollen die Arbeiten am A-Gebäude abgeschlossen sein, versichert Rektor Staiger. Er ist voll des Lobes über die Mitarbeiter der Stadt, des Architekturbüros Schmucker und der BBS, die optimal auf die Wünsche und Bedürfnisse der Schule eingegangen sind und ein Gebäude geschaffen haben, „von dem manch andere Schulen nur träumen können“. Am Festtag wird das A-Gebäude mit Bildern und Plänen präsentiert, aber die Besucher können sich auch selbst bei Führungen einen Eindruck von der neu gestalteten Schule machen. Hierzu wird das Kollegium der Sandhofenschule die Fachräume präsentieren. Die naturwissenschaftlichen Fachräume und auch die Stadtteilbibliothek zeigen sich, neu gestaltet, mit einem „Tag der offenen Tür“. *schi*

Ein Foto aus den ersten Tagen mit Bau B (l.) und dem erneuerten Bau A (r.). Der Stelzenbau wurde damals als wettergeschützter Pausenraum, später von Stadtbücherei und Ringern genutzt. Foto: Archiv Architekturbüro Schmucker

Sandhofer Kerwe

Lageplan & Teilnehmer 2014



Kunsthandwerker- & Bauernmarkt

14 Bürstenmacher Stoffel & Zhou
16 Honig & Kerzen, Imkerei Ullrich
17 "La dolce vita", Essig & Öle, D. Wagner
18 "Die Zauberbäcker", Backwaren
20 Schwarzwälder Schinken, W. Metzger
23 Spirituosen, Obst & Gemüse, H. Hund
51 "Edelherrmann," Mandelgebäck & Kuchen, S. Herrmann
52 "Filznmore", Handgefertigtes aus Filz & Wolle, D. Frucht
53 Eier-Verkauf, Bauer Merz
54 Glasbläser, G. Niggemann
56 "Mittelalterliche Brotbackstube", Pizza, G. Eichinger
60 Getränkeausschank, Ch. Koch

Schausteller

Rund ums Denkmal und Eingang Kriegerstraße

Kriegerstraße

2 Kaffee & Kuchen, SpVgg Sandhofen
15 Senfkreationen, J. Ceglarek
35 Kleinlederwaren Said
37 „Perlkönig"
38 Perlenschmuck SuMe, S. Menold
39 Kunstgewerbe Glaser
40 Gardinen-Ecke Alessandri
41 Geschenkartikel Samperesi
42 Messerschärfer Bonengel
43 Duftholzfrüchte, P. Weerts
49 Wiegehalle, Cafe Bette
49a MGV in der Wiegehalle
55 „Edle Auslese", Essig, Öle & Liköre, H. Kappallo
• Deutsches Rotes Kreuz
• Toiletten

Bartolomäuskirche

1 Krustenbraterei Hemberger
3 Gaststätte Reichspost
4 Strandbar & Softeis, Junge Gemeinde & kath. Jugend St. Bartholomäus
5 Punktzebra, Rhein-Neckar-Theater
6 Bowlebar Dogan
7 Siggi's Flammkuchen
• Zwetschgenkuchen & Kartoffelsuppe, AWO Sandhofen
• Toiletten

Schönauer Straße / Ecke Deutsche Gasse

19 „Die Baumstriezel-Macher", M. Gorniak-Dillenburg
44 Airbrush Tattoo, M. Hernandez-Bastante
45 Metzgerei Schenkel
47 Mobile Kaffeebar, U. Pitschen
48 Fischspezialitäten Theuser

Verlängerter Stich

9 Speisen & Getränke, Firma Krusig
10 Creperie, Firma Krusig jr.
11 Speisen & Getränke, TSV-Sandhofen, Tennisabteilung AH
12 Getränkeausschank, Sonnentempel
13 Bistro Al Capone
13a 1. Sandhofer Traktor und Oldtimer Freunde e.V.

Stichplatz

24 Bäckerei Grimminger
25 Getränkeausschank, Reit- und Fahrverein Sandhofen e.V.
26 Ristorante Angelo
27 Eiscafe Fontanella
28 Getränkeausschank, DJK Sandhofen e.V.
29 Creperie Chris
30a XXL-Pommes-Variationen, Ch. Koch
30b Speisen vom Grill, Ch. Koch
31 s' badische Backheisle, M. Dietz
32 Bowlebar Dogan
33 Weinausschank, Weingut P. Stapf
34 Burger und Cocktails, Eventbus Weik
59 Kinderkarussell, Ch. Nannos
• Deutsches Rotes Kreuz
• Toiletten

Gewerbetreibende

A Fotostudio Mechnig, Speisen & Getränke
A1 Höreck, M. Andrae
B Micki Fashion, Schnäppchenmarkt
C Schuh Chic, Schnäppchenmarkt
D Modehaus Engländer, Schnäppchenmarkt
E Frisör Moles
F Schmuckstück Ehmke
G Markus Apotheke
H Bäcker Görtz
I Jack's & Immi's Lebensmittel
J Moda Milano
K Schneiderei Alboje
L mal Anders Reisen
M Benz Lederwaren
N Autohaus Fenzel, Autoausstellung am Stich
O Reisebüro Schumacher, Gewinnspiel
P Bäckerei Theurer

Stand: 14.08.2014, Änderungen vorbehalten.

Gardinen Ecke
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800
auch Meterware

„Frühschoppen Cup" beim Wassersportverein

SANDHOFEN. Das beliebte Gaudipaddeln „Wilder-Holz-Schuh-Cup" fand in diesem Jahr unter neuem Namen als „Frühschoppen Cup" auf dem Altrhein beim WSV-Sandhofen statt. 17 Boote gingen mit jeweils sechs Personen an den Start, darunter vier reine Frauenboote. Mit tollen Kostümen und viel Ehrgeiz traten die Amateurteams gegeneinander an. In der Gesamtwertung kam das Team der Raiffeisen Mannheim auf Platz 1. Zweiter wurden die Alptraumpaddler und den dritten Platz erreichte das Team Raiffeisen 2. Bei der reinen Frauenwertung wurden die Damen von Anders Reisen Sieger vor dem Boot des Polizeireviers Neckarstadt und den WSV-Damen. Den Preis für die besten Kostüme erhielten die Mädels vom Polizeirevier mit ihren Schlumpfkostümen. Trotz eines Regengusses während des letzten Rennens hatten alle viel Spaß und versprachen im nächsten Jahr wie der dabei zu sein. *schi*

Anja Freytag, Nadin Quack, Sina Pietsch, kniend Angela Strief, Lena Petersen und Tina Schuhmann. **Foto: Schillinger**

Orient-Indien 1 mit AIDAaura
November 2014 bis Februar 2015
14 Tage ab/bis Dubai
ab 999 €* p. P.
An- und Abreisepaket ab 860€** p. P.
* AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent
**Limitiertes Kontingent
Buchen Sie bei uns Ihren Traumurlaub.
AIDA
Jutta Grimmer
Reisebüro Schumacher
Sandhofer Str. 268
68307 Mannheim
Tel: 0621 / 7898303
Fax: 0621 / 7898013
j.grimmer@rb-sch.de
www.reisebüroschumacher.de
Reisebüro Schumacher
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 13.00Uhr
Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.
Montags sind wir für sie jetzt auch immer durchgehend von 09.00 - 20.00 Uhr da!
Am verkaufsoffenen Kerwesonntag
würden wir uns freuen, wenn sie sich an unserem Gewinnspiel mit tollen Preisen beteiligen würden!
Die Gewinner werden noch am Kerwesonntag, den 24.08.14 um 17.30 Uhr bekannt gegeben!!!

Sandhofer Kerwe

23. - 26. August 2014

Bettina Herbel neue Vorsitzende des Gewerbevereins Sandhofen

SANDHOFEN. Frauenpower im Vorstand des Gewerbevereins Sandhofen (GVS). Nach den Neuwahlen im Mai dieses Jahres bilden drei Frauen und zwei Männer den Vorstand der Gewerbetreibenden. Bettina Herbel wurde für den ausscheidenden Joachim Mainka zur 1. Vorsitzenden gewählt und Jasmin Eck übernahm das Amt der Kassiererin von Bettina Herbel. Dritte Frau im Bunde ist die 2. Stellvertreterin Ilona Spatz. Das Team wird komplettiert vom 1. Stellvertreter Reinhard Rohr und dem Schriftführer Walter Schwemlein.

Bettina Herbel, 1. Vorsitzende des Gewerbevereins Sandhofen. Foto: Schillinger

Bettina Herbel leitet nun den knapp 100 Mitglieder zählenden Gewerbeverein. Die 48-Jährige ging nach dem Abitur zur Volksbank Sandhofen und absolvierte eine Lehre zur Bankfachfrau. Nach einer kurzen Berufspause als Mutter und Hausfrau trat sie dann in die Firma ihres Vaters Karl Herbel ein, die sie seit 2005 nun selbst leitet. Ihr Vater ist bei Geschäftsdingen ihr bester Berater und die Arbeit mit ihren 12 Mitarbeitern macht ihr Spaß. Spaß macht ihr auch die Tätigkeit im GVS, dessen Vorstand sie seit 2006 angehört. Von Manfred Herbel hatte sie die Vereinskasse übernommen und akkurat geführt. Nun ist sie 1. Vorsitzende in einem „tollen Team, von dem ich hoffe, dass es so noch lange und positiv weitergeht", so Bettina Herbel. Sie ist glücklich, dass die Verbände Gewerbetreibenden im Mannheimer Norden enger zusammenarbeiten: „Nur dadurch kann sich der Norden selbst stärken." Unterstützung bietet, so Herbel, der BDS-Landesverband mit einer breiten Angebots- und Hilfspalette, die man auch nutzen sollte. Hilfreich seien auch die Unterstützungen vom Amt für Wirtschaftsförderung und dessen Leiterin Christiane Ram.

Besonders am Herzen liegt Bettina Herbel natürlich die Nähe zu den Sandhofer Gewerbetreibenden: „Sandhofen ist ein kleiner, schöner und liebenswerter Ort, deshalb engagiere ich mich hier. Ich bin Beisitzer in der Bürgervereinigung und mache mit im Kerweteam. Ja – Kerwe, neun Monate Vorlauf, turbulente Kerwetage mit viel Stress, aber auch hier mit viel Spaß. Und wenn es vorbei ist, heißt es: Nach der Kerwe ist vor der Kerwe", lächelt Bettina Herbel, die sich trotz acht Stunden normalem Arbeitstag immer wieder Zeit freischaufelt, um für den GVS tätig zu sein: „Ich kann die Bürosachen auch am späten Abend noch erledigen. Ich muss nur schauen, dass ich nichts vergesse." Wahre Frauenpower, oder? *schi*

Kerwe-Aktion

Jedes Sommerteil zum halben Preis!

Die neue Herbst-/Wintermode ist eingetroffen.

Ihr sympathischer Modeberater

MODEHAUS ENGLÄNDER

KALTHORSTSTRAßE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
TEL 0621 - 77 18 85

Radtour „Rund um den Mannheimer Norden"

MANNHEIM-NORD. Zu einer Radtour „Rund um den Mannheimer Norden" luden die Gewerbevereine aus Mannheims Norden ein. Verantwortlich für diese Aktion waren wieder einmal die Ideengeber aus Sandhofen. Im Käfertaler Stempelpark begrüßten der Käfertaler Gewerbevereinsvorsitzende Chris Rihm und der stellvertretende Vorsitzende des Sandhofer Gewerbevereins Reinhard Rohr sowie Karl Heinz Reinhardt, Vorsitzender des BdS Mannheim-Nord, die Radfahrer. Bange Blicke gingen zum wolkenverhangenen Himmel, aber die Tourteilnehmer hatten Glück und sie konnten die 20 Kilometer lange Strecke trocken durchfahren. Das erste Ziel war das Wasserwerk im Käfertaler Wald; weiter ging es zum Karlstern, zum Schützenhaus auf der Blumenau und über den Hochwasserdamm zum Ziel der Fahrt nach Sandhofen. Dort endete der Ausflug beim Reit- und Fahrverein (RFV) an der Riedspitz. Unterwegs blieb an allen Stellen genügend Zeit, um eine kleine Rast einzulegen und sich über die Örtlichkeiten zu informieren, so dass die Radreise auch etliche Aha-Effekte hatte. Zu Beginn der Tour hatten die Teilnehmer einen Verzehrgutschein in Höhe von fünf Euro erhalten, gesponsert von den Veranstaltern, der nun beim RFV eingelöst werden konnte. So klang die Radtour gemütlich aus, und die Radler hatten sogar das Glück, beim gerade stattfindenden Reitturnier zuzuschauen. *schi*

Chris Rihm, Karl Heinz Reinhardt u. Reinhard Rohr erwarten die Tourteilnehmer vor dem Käfertaler Kulturhaus. Foto: zg

Die frische Art der Fotografie

foto mechnig

Kerweangebot
vom 23. - 26. August 2014

4 Passbilder
mit Datei

10.-€
statt 15,90€

Kalthorststr.8 68307 Mannheim Tel:0621-771214

„Tage der offenen Tür" auf dem Guckertshof

Land erleben am Rande der Stadt

BLUMENAU. Am Samstag, 30. August, von 9 bis 19 Uhr und am Sonntag, 31. August, von 11 bis 19 Uhr finden auf dem Guckertshof wieder die traditionellen „Tage der offenen Tür" statt. Familie Guckert bietet kalte und warme ländliche Genüsse und Spezialitäten, genauso aber auch Kaffee und Kuchen und feine Torten. Der Guckertshof kann aber nicht nur kulinarisch erlebt werden, sondern auch durch Wolfgang Guckerts Hofführungen mit Besuch der Mastschweine und des Ackerbaubetriebs sowie Besichtigung der Maschinen und der Produktionsweise des Hofes. Da auch die Bulldogfreunde Sandhofen an diesem Tag ihre Schätze präsentieren, kann man die Maschinen und Traktoren von damals und heute vergleichen. Wer die ländliche Umgebung des Guckertshofes entdecken will, ist zu einer kostenlosen Kutschfahrt eingeladen. Gemütlich mit zwei PS entdeckt so mancher Städter hier draußen die schönsten Seiten des Landlebens direkt vor den Toren Mannheims. Wieder auf dem Guckertshof angelangt, sollte man auf keinen Fall einen Besuch in Guckerts Hofladen versäumen, der 20-jähriges Jubiläum hat und mit verschiedenen Angeboten lockt. Hier werden herzhafte Wurst und feines Fleisch von den eigenen Schweinen und Rindern angeboten. Hier gibt es auch Kartoffeln aus eigenem Anbau und herzhaftes Bauernbrot und außerdem Käse und Butter aus dem Odenwald und von einer Alm aus dem Allgäu, Eier aus Bodenhaltung sowie ein kleines, aber feines Sortiment an Likören, Bränden, Weinen, Säften, Konfitüren und Nudeln. Geschenkkörbe und Gutscheine vervollständigen das Sortiment. Im Hofladen ist an diesen Tagen auch eine reichhaltige Tombola geöffnet, bei der es viele ländliche Genüsse zu gewinnen gibt. Die kleinen Besucher erleben ländliche Freuden mit unseren Hasen und dem Strohhüpfen. Einige Marktstände runden das Programm ab. *zg/red*

Kerweangebot

auf dem Sandhofer Wochenmarkt „Am Stich"
Dienstag und Freitag von 7-13 Uhr

Deutsche Zwetschgen von der Bergstraße 1,80 €/kg
Deutsche Äpfel – neue Ernte 1,80 €/kg
Frische Eier und vieles mehr!

bauer merz
lässt die hühner fliegen

Karins Frische - Kiste
Tel: 0621-789 538 33
karin@frische-kiste.de
www.frische-kiste.de

Edde´s Spezialitäten-Restaurant „Reblaus"

Im Weber Hotel
Inh. Eduard Siatkowski

Wir kochen für Sie auf Wunsch lactose- und glutenfrei und berücksichtigen Allergene. Sprechen Sie mit uns vor Ort.

* * *

Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen
www.eddes-restaurant.de
Reservierungen nehmen wir gerne entgegen per Telefon 0621-787791 oder Fax 0621-772200
E-mail: rebenkoch@aol.com

20 Jahre Benz Lederwaren

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten für die jahrelange Treue mit
20 % Rabatt auf das gesamte Warensortiment an allen Kerwetagen.
Ausgenommen sind Tabakwaren und Zeitschriften

BENZ-LEDERWAREN
Kriegerstraße 4
68307 MA-Sandhofen
Telefon + Fax (0621) 78 56 70

Toto Lotto, Postannahmestelle, Zeitschriften, Schülerbedarf usw.

Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26

Gutes vom Guckertshof

Einladung zum „Tag der offenen Tür"
auf dem Bauernhof
Gläserne Produktion am
30. August + 31. August 2014
Beginn: Samstag 10.00 Uhr, Sonntag 11.00 Uhr

mit - Hofführungen, Oldtimer-Traktoren
- Maschinenschau, Stallbesichtigung
- leckerem Essen und Trinken zu volkstümlichen Preisen
- Strohhüpfen
- Tombola, Kutschfahrten
- hausgemachte Torten, Kuchen + Kaffee

Kommunaler Ordnungsdienst im Dialog

Erster Bürgermeister Christian Specht, Politesse Jeanet Heinrich und Markus Cesarsa vom KOD (v. l.) erläutern die Überwachungsschwerpunkte. Foto: Schillinger

SCHÖNAU. Im August liegt der Monatsschwerpunkt für Sicherheit und Ordnung auf der Schönau. Zu Beginn der Schwerpunktaktion haben Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdiensts (KOD) auf dem Lena-Maurer-Platz während des Wochenmarkts den Dialog mit Bürgern gesucht: Die städtischen Ordnungshüter informierten über ihre Arbeit und sammelten Hinweise aus der Bevölkerung, wo sie im Stadtteil besonders genau hinsehen sollen. Auch Stadträte und Bezirksbeiräte nutzten die Gelegenheit für das Gespräch mit dem KOD.

„Seit März sind wir jeden Monat in einem ausgewählten Stadtteil besonders präsent. Nach dem Jungbusch, der Neckarstadt-West, Neckarau und der Rheinau liegt unser Schwerpunkt aktuell auf der Schönau", berichtete Erster Bürgermeister und Sicherheitsdezernent Christian Specht und betonte: „Uns stehen beim Kommunalen Ordnungsdienst nur acht Mitarbeiter pro Schicht für die gesamte Stadt zur Verfügung. Um das knappe Personal möglichst zielgerichtet einzusetzen, sind wir auf Hinweise der Bürger angewiesen. Daher sind wir zu Beginn unserer Stadtteil-Schwerpunkte immer auf dem örtlichen Wochenmarkt ansprechbar und stehen in der Marktplatzwache während der gesamten Dienstzeiten zur Verfügung." Die Marktplatzwache in F 1 ist montags bis freitags von 7 bis 21 Uhr und samstags von 10 bis 21 Uhr geöffnet.

Die Schwerpunkt-Stadtteile werden vier Wochen lang jeden Tag zweimal vom KOD bestreift. Die Mitarbeiter achten besonders auf Ordnungsstörungen wie Lärm, illegale Müllablagerungen und Rauchen, Alkoholkonsum oder Verunreinigungen auf Kinderspielplätzen. Auch Hundebesitzer sind dabei im Visier: Die Vierbeiner müssen innerhalb beschlossener Bebauung angeleint sein und ihre Hinterlassenschaften beseitigt werden. Auch die Politessen machen täglich einen Rundgang im Schwerpunktstadtteil. Dabei kümmern sie sich nicht nur um falsch und verkehrsbehindernd parkende Fahrzeuge, sondern prüfen auch TÜV- und AU-Plaketten. Außerdem finden zweimal pro Woche intensive Geschwindigkeitskontrollen statt. CDU-Bezirksbeiratssprecher Johann Danisch nutzte die Gelegenheit, um Bürgermeister Specht eine ausführliche Liste von Beanstandungen, die an den gesamten BBR herangetragen wurden, zu übergeben; wie zum Beispiel das Parken auf dem Randstreifen der Braunschweiger Allee in Fahrtrichtung Blumenau und das Parken entgegen der Fahrtrichtung im gesamten Stadtteil. Zudem fordern die Bürger die Einhaltung des Parkverbotes im Gebiet „Steinweg" und beklagen sich auch über das Abstellen von Lkws im Wohngebiet sowie das Parken auf Gehwegen. Dort wird sowohl halbseitig als auch teilweise in Zweierreihen auf dem Gehweg geparkt. Ein Vorbeikommen mit Rollatoren oder Kinderwagen ist nur mit erhöhter Sorgfalt möglich.

Bürgermeister Specht versprach, dass hier ein verstärktes Hinsehen des KOD stattfinden wird. Anschließend erläuterte an einem Schönauer Stadtteilplan die Schwerpunkte, die der KOD in den nächsten vier Wochen verstärkt überwachen soll. Markus Cesarsa, stellvertretender KOD-Dienstgruppenleiter, und Politesse Jeanet Heinrich standen den ganzen Tag zum Dialog mit den Bürgern bereit. *zg/red*

Tankstelle „Bohn" öffnet für Straßenumzug

Drei gelungene Tage beim Siedlertreff von Neueichwald I

GARTENSTADT. Beim diesjährigen Siedlertreff war alles wie immer. Nein, nicht langweilig sondern bewährt, soll dies bedeuten. Der Platz am Ende der Waldpforte war an allen drei Tagen gut besucht und die Vereinsmitglieder, deren Familien und Freunde ließen es sich bei organisierter Bewirtung gut gehen. „Wir wollen unser Fest in einem überschaubaren Rahmen halten, der uns ermöglicht einfach zusammen zu sitzen, sich zu unterhalten und mal vom Alltag abzuschalten", erklärte der erste Vorsitzende der Siedler Hans-Peter Wozny. Er war es dann auch, der zusammen mit Stadtrat Roland Weiß beim Fassbieranstich zu Hilfe kommen musste. Denn dieser gelang Zöllner Richard Schüpferling nur fast. Das Freibier schmeckte hernach umso besser wie auch all die anderen Getränke. Vor allem die Siedlerbar findet hier in den Abendstunden ihre Liebhaber, die freitags abends wasserdicht sein mussten, denn ein kräftiger Wolkenbruch prasselte hernieder. Essen war natürlich auch genug da: Fleisch, Wurst, Fischbrötchen und Merlan mit Kartoffelsalat.

Der Sonntagvormittag beginnt bei Neueichwald I stets mit einem gemeinsamen deftigen Frühstück bestehend aus Fleischkäse und heißem Kaffee. Danach führt die Karlsterner Hexenzunft mit lautstarken Trommelschlägen den Stadtteilumzug an, dem sich auch Anwohner und Kinder mit ihren Fahrrädern anschlossen. Gradewegs angestrebt ist dabei der traditionelle Stopp im Eichenweg an der „Tankstelle" der Siedlerfamilie Evi und Jürgen Bohn. Hier wird nämlich nicht ausgeschlafen sondern früh aufgestanden und eine Anlaufstelle für durstige Kehlen aufgebaut und dekoriert. Ganz in Schwarz-Rot-Gold erstrahlte der Treffpunkt, an dem es neben Sekt und Bier auch Alkoholfreies und Wassereis für die Kinder gab. Für diesen guten Zweck entstieg sogar Nachbarin Sabine Braunert ihrem Federbett und half fleißig mit. Dass die Tankstelle nur einmal im Jahr geöffnet hat wird bedauert, aber es ist eben nur einmal im Jahr Siedlertreff. *dol*

Wieder ein beliebter Treffpunkt: Die Bohnsche Tankstelle im Eichenweg. Foto: Dolenz

Gemütlicher Platz zum Feiern

Sommerfest der Schönauer Karnevalisten

SCHÖNAU. Zum 8. Mal richtete die Karnevalgesellschaft Grün-Weiss Schönau ihr alljährliches Sommerfest auf dem Platz hinter dem Siedlerheim aus. Nahezu 30 Jahre war das Sommerfest ein Höhepunkt auf dem Käfertaler Waldfestplatz für die Kinder während der Schulferien. Christa Zuber war damals bereits als Kassiererin dabei und erzählte: „Drei Tage dauerte das damalige Fest, dann wurde uns alles zu viel." Die Anzahl der Helfer verringerte sich Jahr um Jahr, so dass die Vereinsspitze beschloss: „Wir backen kleinere Brötchen und verlegen unser Fest auf den Platz hinter dem Siedlerheim und feiern nur noch an einem Tag." Die Rechnung ging auf – ein kleineres Zelt reichte und die Helfer hatten sich auf etwa dreißig halbiert. Doch auch diese haben alle Hände voll zu tun. Da muss der Grill bedient werden, Getränke müssen ausgeschenkt, Gläser und Geschirr abgewaschen werden, Kinderspiele, wie Torwandschießen und Dosenwerfen, werden angeboten, für die große Tombola, in diesem Jahr mit einem Mikrowellengerät als Hauptpreis, müssen die Lose verkauft werden, da sind nicht nur die erwachsenen Mitglieder gefordert, sondern auch die Garde hilft kräftig mit. Trainerin und Exprinzessin Sandra Meyer hat das Kinderschminken übernommen und die Bar ist für Exprinzessin Bianca eine Leidenschaft: „Ich mache die Bar unheimlich gerne", sagte sie und griff zum Shaker, um den Renner des Tages, einen „Tequila Sunrise" zu mixen.

In geselliger Runde lässt es sich gut feiern, stehend Grün-Weiss-Vorstand Werner Weber. Foto: Drechsler

Vorsitzender Werner Weber freute sich über den regen Besuch befreundeter Karnevalvereine und Schönauer Vereinsvertreter, ganz besonders gerne begrüßte er die Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, Altstadträtin Regina Trösch und viele Senatoren, darunter das Ehepaar Lore und Ernst Kraus. Sie alle erlebten mit, wie die amtierende Prinzessin Jenny II. mit wenigen Schlägen das Fassbier gekonnt zum Sprudeln brachte. Zur Musik von Entertainer Nik schmeckte das Freibier noch mal so gut und es wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert. *dre*

Nutzungsideen für die Coleman Barracks

Am 17. September dreht sich alles um Logistik und Verkehr

SANDHOFEN. Die Coleman Barracks im Mannheimer Norden sind mit über 200 Hektar die größte Mannheimer Konversionsfläche. Mit einer Gesprächsreihe unter dem Titel „Coleman-Gespräche – Perspektiven für den Mannheimer Norden" begann am 21. Mai die zweite Runde der Bürgerbeteiligung für diese Konversionsfläche. Am 17. September um 19 Uhr findet im Gasthof „Zum Adler" in Sandhofen die dritte Veranstaltung der Beteiligungsreihe statt. An diesem Abend sollen unter dem Titel „Der Norden vernetzt in der Region" Fragen zu den Vorschlägen eines Autohofs sowie eines Logistikzentrums auf Coleman erörtert werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich über die Ideen und Konzepte zu informieren und sich im Rahmen der anschließenden Diskussion zu beteiligen. Im Oktober findet der zweite Workshop statt, in welchen alle Ergebnisse der drei Coleman-Gespräche eingebracht werden. Ziel ist es, ein Bürgerleitbild zu entwickeln, das in die städtebaulichen Planungen einfließt und in 2015 weiter bearbeitet wird.

Weitere Informationen zu den Coleman-Gesprächen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Konversion der Stadt Mannheim, Tel. 0621 293-9365, oder online unter www.Konversion-Mannheim.de. *zg/red*

IG-Metall-Jugendvertreter spenden für KARDS

IG-Metall-Jugendvertreter überreichen die Spendenschecks. In der Mitte Kurt Fitz, dahinter Daniel Warkocz, rechts Ehrenvorsitzender Peter Schork, daneben Dietmar Lang. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Der Verein „Azubi-Hilfe" wurde vor einigen Jahren von Jugendvertretern der IG Metall gegründet, um Jugendlichen, die in Not geraten sind, zu helfen. Der Anlass dazu war ein Badeunfall eines Auszubildenden der Firma Daimler-Benz, dem nach seiner teilweisen Genesung ein behindertengerechtes Fahrzeug durch Spenden finanziert wurde. Der Verein half vielen anderen jungen Menschen. So konnten Laptops, finanzielle Unterstützungen und weitere Hilfen an betroffene Auszubildende weitergegeben werden. Mangels Projekten, so der Betriebsratsvorsitzende von ABB Dietmar Lang, wurde der Verein aufgelöst und das noch verbliebene Kapital von 2.600 Euro erhielten als Spende nun die Kinder am Rande der Stadt.

Seit einigen Jahren veranstaltet die Gewerkschaft IG Metall mit Jugendlichen ein Fußballturnier. Durch die enge Verbindung des KARDS-Vorsitzenden Kurt Fitz, der Betriebsrat bei ABB war, zu Gewerkschaftssekretär Daniel Warkocz geht auch in diesem Jahr wieder der Erlös des Jugendturniers über 452 Euro als Spende in die Vereinskasse der KARDS.

Daniel Warkocz hat auch einen besonderen Bezug zur Schönau: Er ist hier aufgewachsen und spielte bei der Jugendmannschaft des TSV Schönau Fußball.

Kurt Fitz und sein Stellvertreter Andreas Rink freuten sich über die großzügigen Spenden der IG-Metaller, die ein Herz für Kinder haben und ihnen einige sorglose Wochen für Freizeiten und Projekte ermöglichen. *dre*

Ein klares Zeichen für den Standort

AOK Kundencenter nach Umbau neu eröffnet

GARTENSTADT. Ein ganzes Jahr im Container lag hinter den Mitarbeitern des AOK-Kundencenters in der Waldpforte. Der Grund hierfür waren groß angelegte Renovierungsarbeiten, die erforderlich wurden, da die alten Räumlichkeiten dem Wachstum der AOK Zweigstelle nicht mehr gerecht werden konnten. Dementsprechend groß war die Freude unter alle Anwesenden, die sich nun in topmodernen Räumen wohlfühlen können. Dafür sorgen Bereiche, die durch Glaswände und -türen voneinander abgetrennt sind, um die Diskretion zu wahren und eine insgesamt mehr als gelungene Gesamtatmosphäre, die auf Kunden und Mitarbeiter gleichsam positiv wirkt. Insgesamt wurde die vorhandene Fläche in etwa verdoppelt sowie ein neuer Eingangs- und Wartebereich geschaffen. Desweiteren wurde der Sanitärbereich behindertenfreundlich gestaltet. „Wir können unsere Kunden nun unter optimalen Bedingungen betreuen", so der Geschäftsführer der AOK Rhein-Neckar-Odenwald Stefan Strobel. „Hier macht gute Beratung einfach mehr Spaß" pflichtete dem auch der Leiter des Kundencenters Peter Neubauer bei. Er dankte allen für die gute Zusammenarbeit in der Bauphase. Dazu zählten neben dem Architekten Hajo Renner-Motz, Vertreter der Bauinnung, Handwerker und das Deutschen Rote Kreuz, welches als direkter Nachbar stets Verständnis für die eine oder andere Unannehmlichkeit zeigte. Im Rahmenprogramm der feierlichen Eröffnung wirkten Katrin Neubauer am Fagott musikalisch mit Werken von Bach und Vivaldi, und die „Crazy Kids" vom Jugendhaus Erlenhof tänzerisch mit und ernteten dafür viel Beifall. *dol*

Das gesamte Team des AOK Kundencenters in der Waldpforte freut sich ab sofort in neuen Räumen auf die Betreuung seiner Kunden Foto: Dolenz

Stimmung auf der „Baustelle Bürgergarten“ ungetrübt

Bernhard John ist neuer Zöllner

Der 33. Gartenstädter Zöllner Bernhard John bedankte sich für die Auszeichnung und rief zu ehrenamtlichem Engagement auf. Foto: Dolenz

GARTENSTADT. Im Mittelpunkt des beliebten Sommerfestes des Bürgervereins Gartenstadt stand dieses Jahr Bernhard John, denn sein großes ehrenamtliches Engagement brachte ihm die Ehre ein, zum 33. Zöllner des Vereins ernannt zu werden. Ihm zollte auch Wolfgang Bielmeier, Geschäftsführer der GBG, in seiner Laudatio großen Respekt. Beide kennen sich schon seit der Schulzeit auf dem Gymnasium. John, Jahrgang 1945, studierte nach dem Abitur Elektrotechnik und arbeitete danach 36 Jahre lang als Diplom-Ingenieur bei ABB. Seit seiner frühen Jugend engagiert sich Bernhard John in der Gemeinde St. Elisabeth als Jugendleiter, Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat. Auch für seinen langjährigen Einsatz im Stadtdekanat wurde er bereits ausgezeichnet. Beim SV Waldhof war er in der Tennisabteilung aktiv und vor allem dem Bürgerverein gilt sein Einsatz in verschiedenen Bereichen.

Der Erste Vorsitzende des Bürgervereins Heinz Egermann befasste sich in seiner Begrüßung unter anderem mit der „Baustelle Bürgergarten“: „Ohne Helfer und Sponsoren wird es hier nur sehr langsam weitergehen“, spielte er auf die Kosten des Projektes und hohen Auflagen seitens der Stadt an. Vor allem bei den vielen langjährigen Helfern bedankte er sich, bevor sein Stellvertreter Alexander Manz Ehrungen vornahm, die dieses Jahr im Zuge des 30-jährigen Gründungsjubiläums des Vereins durchgeführt wurden. Für die Geehrten gab es Ehrennadeln und Schirme, die aufgrund des Nieselregens zum Teil auch sofort zum Einsatz kamen. Ansonsten hatte das dreitägige Fest natürlich wieder ein buntes Programm und viel Musik zu bieten. Einen besonderen Augenschmaus bot dabei der Auftritt des befreundeten Tanzstudios „Live“ aus Riesa, das als Deutscher und Europameister 2013 perfekte Schautänze in bunten Kostümen darbot und dafür viel Beifall erntete. Musik gab es abends vom Duo „Handmade“, des Weiteren vom Blasorchester Blau-Schwarz Mannheim, dem Musikverein Friedrichsfeld und den Egerländern.

Am Grillstand wechselten sich Helfer der Siedlergemeinschaften Neueichwald I und II mit der Behindertensport-Gemeinschaft ab, Bezirksbeirätin Gudrun Müller schüttelte wieder leckere Cocktails zusammen und Schülerinnen und Schüler der Waldschule halfen freiwillig beim Gläserspülen. Das dreitägige Fest klang sonntagnachmittags nach dem Frühschoppen aus. *dol*

Sommerfest im Otto-Bauder-Haus

Bewohner, Familien, Freunde und Nachbarn feierten gemeinsam

Anwohner aus der Nachbarschaft feiern gerne mit den Heimbewohnern. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Seit 23 Jahren befindet sich – unter der heutigen Leitung von Angelika Bender – das gut geführte Haus der Arbeiterwohlfahrt im Norden unserer Stadt. Das Pflegepersonal ist freundlich und hilfsbereit, über das Essen und die Pflege finden die Bewohner nur lobende Worte. Bruno Bojanowski, dessen Frau im Bauder-Haus einen Pflegeplatz gefunden hat, sagt: „Ich freue mich, dass meine Frau hier gut untergebracht ist und ihr die Pflege gegeben wird, die sie braucht. Toll ist, dass ich jeden Tag zu ihr kann und hier im Café ‚Käthchen‘ mein Stück Kuchen bekomme.“

Seit vielen Jahren ist Brigitte Rezmann Leiterin der Sozialbetreuung. In ihren Händen liegen u. a. die Organisationen der Veranstaltungen für die Hausbewohner. Wenn es darum geht, mit den rüstigen Rentnern und Rentnerinnen Bastelarbeiten, Kochen und Backen, Sing- oder Tanznachmittage, das Sommerfest oder die Weihnachtsfeier zu veranstalten, tragen viele ehrenamtliche Helfer gemeinsam mit ihr dazu bei, dass alles reibungslos abläuft. So gehört auch Hannelore Bayerlein zu den Ehrenamtlichen. Sie kommt jeweils donnerstags zum Einsatz, um gemeinsam mit ihren „Schützlingen“ zu kochen und zu backen. Zu einer liebgewonnenen Veranstaltung ist das jährliche Sommerfest bei den Bewohnern des Schönauer Altenheims „Otto-Bauder-Haus“ in der Heilsberger Straße geworden. In diesem Jahr meinte es Petrus gut mit dem Wetter: Es schien die Sonne und das Fest konnte in der Gartenanlage stattfinden. Es kamen nicht nur Angehörige der Heiminsassen, sondern auch viele Schönauer waren kommen, um gerne wieder mitzufeiern, denn es gab nicht nur selbstgebackene Kuchen, sondern auch allerlei leckeres Essen, eine riesengroße Blumentombola und vor allem Musik. Dafür sorgte wieder einmal die Gruppe „Ice und Fire“, zu deren Liedern einige Senioren auch mal ein Tänzchen wagten. Zur festen Einrichtung gehören auch die Sänger des Blumenauer Gesangvereins Sängerrose, die mit ihren Liedern die Bewohner und Gäste unterhielten. Im Gegensatz zum Chorgesang singt die Gesangsgruppe „Schönauer Buwe“ von der Siedlergemeinschaft Schönau bekannte Mannheimer und Pfälzer Lieder, die immer wieder gerne gehört werden. Die Bewohner und Gäste waren begeistert und sangen kräftig mit.

Auch Stadträtin Andrea Safferling fühlte sich in dieser gastlichen Umgebung wohl: „Ich freue mich immer wieder, dass man in dem Haus viele bekannte Schönauer sieht und merkt, dass sie sich im Otto-Bauder-Haus heimisch fühlen.“ *dre*

Bärenstarke Stars von morgen

Fußball und viel Musik beim Sommerfest des VfB Gartenstadt

GARTENSTADT. Spannende Fußballspiele, Sonnenschein, gutes Essen, kühle Getränke und viel Musik waren einmal mehr die Erfolgsgaranten beim dreitägigen Sommerfest des VfB Gartenstadt. Und getreu ihrem Vereinsmotto „Bärenstark“ zeigte hierbei die vielfach gelobte gute Jugendarbeit, was sie sportlich so alles drauf hat. Von den Bambini bis hin zur A-Jugend zeigten alle ihre Freude am Fußball. Dabei hieß es auch für die 65 Mädchen und Damen im Verein sowie die Altherren und die PM Gala, auf dem Rasen- oder Kunstrasenplatz am Anemonenweg anzutreten. Ein besonderes Highlight bot das Match der VfB All Stars gegen die Mannschaft FC Bundestag/SPD. Mit dabei waren der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann, Bezirksbeirat Stefan Höß im Tor, Stadträtin Andrea Safferling als Betreuerin und ihr Kollege Ralf Eisenhauer. MdL Stefan Fulst-Blei übergab danach eine Spende in Höhe von 150 Euro für die VfB-Jugend.

Die Abende waren sehr kurzweilig, was an den abwechslungsreichen musikalischen Auftritten lag. Freitags sorgte eine Schlagerparty für beste Stimmung, samstags „Tales of Rock“ und sonntags traten „Shorty & Paul“ live im Festzelt auf. „Alles in allem war es wieder ein gelungenes Fest“, so Uwe Kress, der zusammen mit dem Ersten Vorsitzenden Joachim Ningel auch ganz besonders allen Helfern dankte. *dol*

Die weibliche Jugend ist beim VfB Gartenstadt groß im Kommen. Foto: Dolenz

Einsatz für Brunnen und Schulen in Afrika

25 Jahre Sommerfest bei „Kurpfalz-Togo“

WALDHOF. Unter teils afrikanisch anmutenden Temperaturen fand im Juli am Kulturhaus Waldhof das „Togofest“ zum 25. Mal statt. Ein Grund zum Feiern, sind doch seit einem Vierteljahrhundert mittels Beiträgen und Spendengeldern unzählige Projekte in dem westafrikanischen Land finanziert worden, die bei den Menschen vor Ort zur Verbesserung ihrer Lebensqualität beitragen. Auch das traditionelle Togofest wurde von dem Ehrenvorsitzenden Kurt Litterscheid seinerzeit ins Leben gerufen, um die Erlöse zur Entwicklungshilfe in Togo einsetzen zu können. Heute lässt es sich insbesondere der Zweite Vorsitzende Kurt Baumann in seiner Funktion als rühriger Veranstaltungsmanager des Vereins nicht nehmen, für den organisatorischen Ablauf der Togo-Events zu sorgen. Dabei hat er mittlerweile fast seine ganze Familie mit eingespannt. Ehefrau Vassiliki Baumann, Bruder Claus, Schwager Seppl, Nichte Melissa und gute Freunde, wie Thomas „Fozzy“ Bogner, müssen einfach „mit ran“, wenn es in seinem Verein etwas zu tun gibt. Die Erste Vorsitzende Carmen Groß konnte derweil zusammen mit Litterscheid den Infostand besetzen. Beide waren genau wie der langjährige ehemalige Kassier Hans Schmitt schon oft in Togo und können daher am besten über die Verhältnisse und die Arbeit dort berichten. Die weitaus meisten Projekte galten dem Brunnen- und Schulbau. Zurzeit soll eine Schule dort mit Solarlampen ausgestattet werden. Die Kosten und die Umsetzung dort werden von Revisor Reinhold Hoffmann geprüft und in Augenschein genommen. Er wird im Herbst zusammen mit seiner Frau nach Togo fliegen.

Beim Sommerfest selbst zeigte sich auch der Beiratsvorsitzende des Vereins Hannes Erhart mit seiner Frau Christa im Einsatz am Grill, Ausschank und an der Kuchentheke. Da gab es Würstchen und leckere Steaks auf Wunsch mit der „Vereinscurrysauce Spezial“. Am Samstagabend freuten sich alle über den Auftritt von Harald Hug, den „Elvis vom Waldhof“, der die alten legendären Songs einfach spitze singt. Als Höhepunkt durfte beim Togofest natürlich auch die mit tollen Preisen ausgestattete Tombola von Elke Schmitt nicht fehlen, die bei den Gästen jedes Jahr sehr gut ankommt. Die hochwertigen Preise werden dabei von ihr selbst über Monate hinweg zusammengetragen.

Der eigentliche Festakt zum 25-jährigen Bestehen der Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung e. V. findet in einem angemessenen mittleren Rahmen dann im Oktober statt. *dol*

Neuer Nachbarschaftshock der „Einigkeit“ im grünen Garten

GARTENSTADT. Eine lange Tradition hatte der Garagenhock der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft „Einigkeit“, im Waldmeisterring. Dieses Jahr entschloss man sich aber ins Grüne umzuziehen und fand im Garten von Monika und Wolfgang Menke im Herrschaftswald ein gemütliches Fleckchen. Der erste Vorsitzende Roland Weiß brachte es auf den Punkt: „Der neue Hock hier kommt gut an. Allen gefällt es hier, denn wichtig ist doch, dass man zusammen kommt und sich in ungezwungener Atmosphäre unterhalten kann.“ Nicht fehlen durften da Leckereien vom Grill, Salate, selbstgebackene Kuchen und kühle Getränke. Für dies alles war bestens gesorgt und schon darf man sich im Verein auf ein Wiedersehen am 6. September freuen. Da steht nämlich der Jahresausflug an, der zur Landesgartenschau nach Gießen führt. *dol*

Volles Zelt beim neuen Gartenhock bei Familie Menke im Herrschaftswald. Foto: Dolenz

Ausgezeichnet für Qualität und Service!
Unser Qualitätsversprechen an jeden Kunden wurde durch den TÜV Süd im Werkstatt-Test 2014 ausgezeichnet!
Überzeugen auch Sie sich von unserer Leistung und unserem kundenorientierten Service!
TÜV SÜD
Ergebnis: „Gut“
Auto-Sebastian
Speckweg 28-30
68305 Mannheim
Tel. 0621 751381
Fax 0621 746736
www.auto-sebastian.de
www.facebook.com/autocheck.online
AC AUTO CHECK

ADLER-APOTHEKE
Markus Wolfsy
Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 19.00 Uhr
Mi, Sa 8.30 - 13.30 Uhr
Lieferservice GRATIS
Hanauer Str. 52 • 68305 MA • Tel. 751752 • Fax 762 84 53
Parkmöglichkeit in der Hofeinfahrt Hanauer Straße (neben Firma Ebling)

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.
UNWIDERSTEHLICH!
DER HYUNDAI i20 FÜR NUR 9.990 EURO!
Mit dem streng limitierten Hyundai-Sondermodell i20 „keep cool“ von Ivancan bleiben Sie ganz entspannt.
Abb. ähnlich
i20 1.2 5-Türer „keep cool“-Edition · 63kW (86PS) · 6.1l innerorts · 4.2l außerorts · 4.9l kombiniert · 114 g/km CO2-Emission
Autohaus Ivancan ... aus Liebe zum Auto
www.ivancan.de
Werden Sie Fan von uns: www.facebook.com/www.ivancan.de
Autohaus Ivancan GmbH
Helmertstr. 13 • 68219 Mannheim • 0621 873017
Landauer Str. 137 • 67434 Neustadt • 06321 12084

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 95
Taubenstraße 1, 68307 Mannheim
geprüfter Bestatter
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen I Scharhof I Blumenau I Schönau

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

FRIEDHÖFE MANNHEIM Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

foto mechnig
Die frische Art der Fotografie
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ Samstag-Dienstag, 23.-26. August
Kerwe (Infos siehe Sonderseiten)

→ Freitag, 19. September
20 Uhr, PXdeDOM, „Liebe Deinen Nächsten", eine herrlich ehrliche Liebeskomödie

SCHARHOF

→ Samstag, 30. August
15.30 Uhr, Freilichtbühne Scharhof, „Die Eingemeindung"
16.30 Uhr, Kindergarten-Kinder, „kleines Theaterstück" 1250 Jahre Scharhof
17.40 Uhr, Kerwe-Musik „Blaulicht Trio"

BLUMENAU

→ Samstag, 30. August
9-19 Uhr, Tag der offenen Tür, Guckertshof

→ Sonntag, 31. August
11-19 Uhr, Tag der offenen Tür, Guckertshof

SCHÖNAU

→ Sonntag, 31. August
15 Uhr, KIG, Führung im Bunkermuseum, Danziger Baumgang

→ Samstag/Sonntag, 13./14. September
Kerwe, Platz vor dem Siedlerheim im Bromberger Baumgang

→ Samstag, 20. September
10 Uhr, KIG Schönau, Eröffnung der Kulturtage im Rahmen der 2. Gesundheitstage, Siedlerheim

GARTENSTADT

→ Donnerstag, 4. September
15 Uhr, Freunde des Karlsterns, Mitgliederstammtisch, Info-Center am Karlstern

→ Sonntag-Freitag, 6.-12. September
VdK, Mehrtagesfahrt Bayrischer Wald

→ Samstag/Sonntag, 13./14. September
11-18 Uhr, Freunde des Karlsterns, Gemäldeausstellung „Kunst im Wald" von Manfred Werner und Willi Schnurr, Info-Center

→ Mittwoch, 17. September
18 Uhr, Freunde des Karlsterns, Vorstandsitzung, Info-Center am Karlstern

→ Sonntag, 21. September
11-17 Uhr, Karlsternfest der SPD-Gartenstadt

WALDHOF

→ Samstag, 6. September
20 Uhr, Linedance-Veranstaltung mit DJ Egon, KulturHaus Waldhof

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ 1. u. 3. Sonntag im Monat
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621/772132 (Helga Weber), Fax 0621/772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

→ Jeden 3. Sonntag im Monat
14-16 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28 Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt Tel. 0621 293-7484

SPRECHSTUNDEN PROF. JÜTTNER

→ Samstag, 23. August
11-12 Uhr, Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht am Stand der CDU-Sandhofen in Sandhofen „Am Stich" den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

→ Samstag, 30. August
11-12 Uhr, Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen unter der Rufnummer 7897390 Rede und Antwort.

SPD SCHÖNAU

Im August finden wegen der Sommerferien keine Termine statt.

→ 20. September
10 Uhr, Infostand vor dem Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90

SPD SANDHOFEN

→ jeden 1. Mittwoch im Monat
19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Telefon 0176 32612921

KIRCHEN

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

→ Sonntag, 17. August
9.30 Uhr, mit Abendmahl, Pfarrerin Höflinger

→ Sonntag, 24. August
9.30 Uhr, Kerwe-GD

→ Freitag, 5. September
15 Uhr, Gottesdienst im Seniorenwohnheim Avendi, Pfr. Langpape

→ Sonntag; 14. September
9.30 Uhr, mit Taufe, Pfarrer Höflinger

→ Sonntag, 21. September
10 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche, anschließend Gemeindeversammlung, Pfarrerin Höflinger
11 Uhr, Kinder-Gottesdienst im Karl Schweitzer Park zu Beginn des Spielplatzfestes von „Eltern aktiv", Pfr. Langpape

JONA

→ Sonntag, 7. September
11 Uhr, Kerwe-GD in Jona, Pfr. Langpape

KOMPAKT

In Schönau wird im Kerwedorf gefeiert

SCHÖNAU. Die Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau veranstaltet gemeinsam mit vielen Vereinen und einigen Schaustellern am Wochenende 13. und 14. September die traditionelle Kirchweih auf dem Platz vor dem Siedlerheim im Bromberger Baumgang.Unter anderem bauen die Karnevalisten von Grün-Weiß ebenso ihre Buden und Stände auf, wie die Siedlergemeinschaft, die in diesem Jahr mit einem Weinzelt vertreten ist. Der Gesangverein Schönau, der Ring- und Stemmclub, die kirchlichen Gemeinden und viele andere sind noch mit dabei. Alle Schönauer und ganz besonders die „Ehemaligen" sind herzlich eingeladen, bei der offiziellen Eröffnung des Kerwedorfes am Samstag ab 15 Uhr mitzufeiern, denn der Kerwekranz muss mit Freibier begossen werden. Traditionell hat Schönau seit einigen Jahren mit Christa Zuber eine „Kerwefrau", die die Kerwe mit ihrer Kerwered' auch in diesem Jahr eröffnen wird. Wer an einer Teilnahme mit einem Stand oder Bude interessiert ist, kann sich noch bis zum 5. September bei dem KIG Vorsitzenden Willi Hamberger melden. *dre*

Kerwe auf dem Scharhof

SCHARHOF. Am 30. August feiern die Scharhofer im Scarragarten ab 14.30 Uhr ihre Kerwe. Anlässlich des 1250-jährigen Bestehens des Scharhofs werden die Schauspieler des Scharhof-Theaters das Theaterstück zur Eingemeindung Sandhofen-Scharhof aufführen, der Eintrittspreis dafür beträgt 10 Euro. Theaterkarten gibt es im Vorverkauf unter der Mobil-Nummer 0173 6345668. Im Anschluss daran werden die Kinder des Kindergartens „Elia" einen mittelalterlichen Tanz vorführen und mit ihrem Lied über den Scharhof die Gäste erfreuen. *dre*

Zwickelfest der Siedlergemeinschaft

SCHÖNAU. Die Schönauer Siedler veranstalten am Samstag, 20. September, ab 11 Uhr ihr beliebtes Zwickelfest in der Butteralm und auf dem Parkplatz am Danziger Baumgang. Die Siedler haben Gelegenheit die Lagerräume ihre Vereins und den Gerätschaften zu besichtigen, die sie auch ausleihen können. Dabei finden sie Gelegenheit für ein bis zwei Zwickel (1 Zwickel entspricht 2 Euro) etwas zu essen und trinken. Es werden außer Deftigem auch Kaffee und selbstgebackene Kuchen angeboten. *dre*

Erkläre mir deine Welt

Stadtteilversammlung für Jugendliche auf dem Waldhof

WALDHOF. Kinder und Jugendliche wünschen sich Respekt, genau wie die Erwachsenen. Die Pubertät macht es allerdings nicht immer leicht angemessen zu reagieren. Ein Austausch zwischen Politik, Verwaltung und Jugendlichen aus dem Stadtteil könnte ein erster Schritt zu mehr gegenseitigem Verständnis sein. Die erste Stadtteilversammlung für Jugendliche fand im Kulturhaus Waldhof statt. Ein guter Ort für eine wichtige Idee. Stefan Höß, SPD-Bezirksbeirat und Alexander Manz, CDU-Bezirksbeirat und beide vom Kulturverein stellten nicht nur den Raum, sondern hörten auch aufmerksam den Anliegen der Jugendlichen zu. Es waren nur wenige junge Menschen die dem Aufruf gefolgt sind, aber es waren mutige Jugendliche, die eine starke Stimme hatten. Die zehnjährige Laura und der 25-jährige Ömer Dönmez erklärten ihre Welt und versuchten auch die Politik zu verstehen. Laura ärgerte sich über Glassplitter im Kinderhort und bemängelte zu wenige Freizeitangebote. Klemens Hotz vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie ärgerte sich mit Jugendhaus-Mitarbeiter Karl Kempf über Sabotage und Zerstörung rund um das Jugendhaus. Hier knüpfte Ömer Dönmez an. Er möchte sich für das Jugendhaus „Soul Men Club" engagieren. Viele Signale in Richtung der anwesenden Stadträte und Bezirksbeiräte wurden gesendet. Andrea Hillenbrand, SPD-Bezirksbeirätin, wollte aber genau wissen, was Ömer Dönmez denn zu tun bereit wäre. Er schlägt vor Boxunterricht zu geben. „Wenn ihr das durchzieht, bezahl' ich euch die Boxhandschuhe", verspricht Hillenbrand spontan. Die Politik vermittelt den Jugendlichen oft, dass es immer „nur Gerede" gebe und wenig Taten. Es war gut zu sehen, dass es nicht immer so sein muss. SPD-Stadträtin Andrea Safferling erkannte Kommunikationsprobleme: „Erwachsene und Jugendliche trennen oft Verständnisfragen. Beide Gruppen müssen offener aufeinander zugehen." Die Problemlagen betreffen aber nicht nur die jüngere Generation. Am Bahnhof werde viel Müll hinterlassen und es würden häufig Leute beim konsumieren von Alkohol angetroffen. Erwachsene und Jugendliche sollten sich in gleichem Maße für ihr Umfeld verantwortlich fühlen. Dieses Bewusstsein kann nur erreicht werden, wenn bereits in Kindergarten und Schule und vor allem natürlich im Elternhaus der Grundstein dafür gelegt wird. *pp*

Erwachsene und Jugendliche an einem Tisch. Ein guter Anfang im Kulturhaus. Foto: Popp

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2014

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
19. September (09. September)	25 Jahre SOS Medien
10. Oktober (29. September)	Gesundheit
06. November (27. Oktober)	Lange Nacht der Kunst & Genüsse
28. November (17. November)	Advent
12. Dezember (02. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 19. September

Thema in der nächsten Ausgabe:
25 JAHRE KOMPETENZ
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET
Der Verlag Ihrer Stadtteilzeitung feiert Jubiläum!

Warum soll ich meine Familie später belasten?
Eine Bestattungsvorsorge sichert Sie schon heute ab.
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de